

Samstag, 25. Oktober 2025 | Jahrgang 43 | Nr. 43 | www.erft-kurier.de

Starke Partner

Unserer heutigen Ausgabe liegt die Sonderveröffentlichung „Starke Partner“ bei. Aus den unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen erfahren Sie, wer verlässlicher Partner für Ihr ganz konkretes Anliegen ist. Die Beilage ist auch als e-Paper online zu lesen, schnell zu finden unter www.erft-kurier.de.

Unter die Haut

Anna Katarina, kanadisch-amerikanische Singer-Songwriterin, kommt mit ihrer Band zum ersten Mal in die „Kultus Songwriter Lounge“. Ihre Musik verbindet Retro-Pop mit Indie-Rock, gewürzt mit einer Prise Country und Soul. Lesen Sie auf Seite 4.



In dieser Ausgabe



Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.

Merz und Rinkert

Nicht nur Friedrich Merz ringt im Bund mit der Frage, wie gute Demokraten mit einer AfD umgehen sollen, die deutlich macht, dass sie von unserer Demokratie nicht viel hält, deren Stimm-ergebnisse bei den unterschiedlichen Wahlen aber demokratisch legitimiert sind. Auch Daniel Rinkert (SPD) und die Vorstände der anderen Fraktionen gehen in diesen Tagen in der Frage nach, wie man im Grevenbroich mit der nunmehr recht großen AfD-Fraktion umgehen soll. Die Sitzordnung im Rat ist wohl geklärt: Die AfD wird „hinten rechts“ (vor dem Presse-Tisch) sitzen. Dafür soll die FDP nach links rücken (was sie vor der Wahl durch die Unterstützung des SPD-Bürgermeisters sozusagen ja eh schon ist ...). Gefällt wird vor allem noch an den Ausschüssen. Deren Vorsitz wird in einem genau festgeschriebenen Zugriffsverfahren vergeben: Die SPD (auf jeden Fall mit einer gemeinsamen Liste mit FDP, „Mein GV“ und den „Grünen“) darf sich den ersten Ausschuss aussuchen. Dann kommt die CDU dran. Und irgendwann darf dann auch die AfD zugreifen. „Dann kommen aber nur noch die langweiligen Ausschüsse“, zeigt sich Rinkert gelassen. Wahrscheinlich läuft es nämlich auf den Rechnungsprüfungs- oder Wahl-Ausschuss hinaus. Mit dem neuen Rat soll die Zahl der Ausschüsse verringert werden. Man spare der Stadt Kosten. Der Verwaltung ist zudem der Arbeitsaufwand zu hoch. Und außerdem bekomme die AfD auf keinen Fall die Chance auf einen zweiten Ausschussvorsitz. So werden wohl Bau und Umwelt, Schule und Sport zusammengelegt. Innenstad- und Strukturwandel-Ausschuss sollen komplett wegfallen. Damit würden aus bisher 16 nur noch zwölf Ausschüsse, von denen nur acht im Zugriffsverfahren vergeben werden. (Die anderen habe geborene oder direkt zu wählende Vorsitzende.) Ziel erreicht. Gleichzeitig sollen die Ausschüsse größer werden (zwei oder vier Sitze), damit auch die kleineren Fraktionen eingebunden werden können. In der kommenden Woche tagt der alte Rat übrigens noch ein letztes Mal ...

Gerhard P. Müller

Keine Angst vor der Rente: Petrauschke ist offen für Neues

Er ist stolz darauf, „immer auf dem Geld gesessen zu haben“

„Seit dem 14. Lebensjahr habe ich immer ordentlich zu tun gehabt. Irgendwann habe ich dann vielleicht auch mal zu wenig Zeit für mich gehabt. Was ich allerdings nie gehabt habe, ist Langeweile. Wenn ich mich jetzt anfangs etwas langweile, ist das also auch nicht so schlimm“, sinniert Noch-Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in seinem „Abschieds-Interview mit dem Kurier-Verlag.“

Grevenbroich. Immerhin habe er im Herbst des vergangenen Jahres den Beschluss, nicht mehr für den Posten des Landrates zu kandidieren, aus freien Stücken und mit klarer Perspektive gefasst. „Außerdem bin nicht der Erste, der in Rente geht“, griemelt er leicht. Zudem ist der Abschluss nicht ganz so abrupt (auch wenn sein Büro schon längst ausgeräumt ist und aktuell renoviert wird), da er die ein oder andere Funktion (Regionalrat, Aufsichtsräte) zum Teil noch bis zum Ende des Jahres wahrnehmen muss/darf, bis im Nachgang der jüngsten Kommunalwahl auch all diese

Gremien neu konstituiert worden sind. Bis dahin dürfte Petrauschke dann auch die mentale Ablösung von seinem großen Amt geschafft haben, denn am Rande des Interviews im „Blauen Saal“ des „Ständehaus“ wurde deutlich, dass er immer noch „den Landrat verinnerlicht“ hat: Da plauderte er nämlich über die Baustelle vor dem Fenster, wo Kunstwerk/Brunnen wieder hergestellt werden, wobei man auf einen ehemaligen, vergessenen Bunker gestoßen sei, für den man aber den Eingang nicht finden könne. Und er plauderte über regelmäßige Renovierungsarbeiten im „Blauen Saal“ (wo zum Beispiel irgendwann der mehrfach geflickte Bodenteppich ausgetauscht worden sei) und über die imposanten Kronleuchter, für die es keine Glühbirnen mehr gebe. „Schauen Sie, wie viele davon schon kaputt sind. Da müssen wir uns auch einfallen lassen. Vielleicht kann man mit LEDs arbeiten“, schaute Petrauschke weit über das Ende seiner Dienstzeit hinaus.

Was er (im Gegensatz zu einem der Vorgänger!) auf jeden Fall nicht machen will: Als Landrat a. D. regelmäßig im Kreishaus auftauchen und ungefragt Kommentare absondern. Aber: „Wer mich fragen will, kann mich fragen“, macht er deutlich. Nach dem 1. November „habe ich nichts mehr sagen“. Dann sei seine Wunschnachfolgerin am Ruder und die müsse ihren eigenen Weg finden und nehmen. Denn Politik habe immer auch mit Zeitgeist zu tun: Irgendwann sei man froh gewesen, als die Straßenbahnen aus den Innenstädten verschwanden, man habe Platz zum Parken geschaffen. Und heute gehe der Trend in die genau andere Richtung. Atomstrom, Wehrdienst und vieles andere mehr habe sich in der Bewertung immer wieder geändert. Ja, manches hätte man in seinen Jahren als Landrat auch anders machen können. Er wisse, dass er oft mit Verve vorgeprescht sei. Vieles wäre aber auch nicht seine Entscheidung, sondern Vorgabe übergeordneter Behörden gewesen (Konverter, Krankenhaus etc.). „Wenn Umstrukturierungen notwendig sind, dann müssen wir eben reagieren“, postuliert er mit Blick auf die Krankenhaus-Diskussion, die ihn schon belastet hat. Hätte man nicht reagiert, „wäre uns alles um die Ohren geflogen“, so wie in anderen Krankenhäusern diesseits und jenseits des Rheins. „Und Grevenbroich bekommt im kommenden Jahr wahrscheinlich zusätzlich noch eine Abteilung für Schmerztherapie“, fügt er an.



Hans-Jürgen Petrauschke. Ab November ist er fast Privatmann.

Stolz ist er übrigens darauf, dass er „immer auf dem Geld gesessen“ habe. Die Gebäude zum Beispiel seien regelmäßig saniert worden, sodass sie nun in einem guten Zustand seien und problemlos weitergenutzt werden könnten. Und auch die Kreisumlage (das, was die Städte an den Kreis zahlen müssten) hätte sich mehr als zufriedenstellend entwickelt. Konkrete Anschlussprojekte hat Hans-Jürgen Petrauschke also noch nicht. Er will zunächst einmal entschleunigen. „Die Tage haben auch weiterhin 24 Stunden. Und die müssen auf Dauer anders gefüllt werden“, bestätigt er. Aber das „Wie“ will er bewusst noch offen halten ...!

Gerhard P. Müller



Eine Kurve, auf die der scheidende Landrat stolz ist: Die Entwicklung der Hebesätze zur Kreisumlage kennen demnach nur eine Richtung ...

Sprühen sollen aber nur Sprayer aus dem Kunstbetrieb

Der Ausschuss für Kultur, Volkshochschule, Freizeit und Ehrenamt soll am Dienstag die Verwaltung beauftragen, geeignete Flächen am Gebäude der VHS an der Berghheimer Straße künstlerisch mit Street-Art und Graffiti gestalten zu lassen. Hierfür sollen 8.000 Euro aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Grevenbroich. Die Verwaltung hat einen Antrag der FDP-Fraktion zum Anlass genommen, unterschiedliche Flächen im Stadtgebiet auf ihre Eignung zur Anbringung von Street-Art und Graffiti zu prüfen. „Nachdem bei einzelnen Flächen unterschiedliche Gründe, wie Eigentumsrechte, Zuständigkeit und Verantwortungsbereiche, Verkehrsaufkommen oder inhaltliche Ausrichtung gegen eine Nutzung sprachen, ist mit dem ehemaligen Schulgebäude an der Berghheimer Straße, dessen

Räumlichkeiten von der VHS genutzt werden, ein geeignetes Areal zur Realisierung mehrerer Projekte zum Thema gefunden worden“, macht Stefan Meuser als Erster Beigeordneter in der Verwaltungsstellungnahme deutlich.

Eine künstlerische Ausgestaltung und Kolorierung des Gebäudes nehme insbesondere Bezug auf die kreative Ausrichtung des Kursbereichs „Kulturelle Bildung“, der in weiten Teilen in den Werkstätten im Gebäude stattfindet. Denkbar sei die Gestaltung einzelner Flächen und Teilbereiche durch Kurse mit fachlich-künstlerischer Begleitung und durch Auftragsvergabe an Kunschtchaffende aus der Region mit dem Schwerpunkt Graffiti und Street-Art.

Zur Realisierung wird zum aktuellen Zeitpunkt von einem Kostenbedarf von 8.000 Euro für Materialien und Kursleiter- und



Das VHS-Gebäude an der Berghheimer Straße soll für Graffiti-Kunst freigegeben werden. Allerdings sollen hier nicht die Jugendlichen sprayen, die sich mit ihren Tags verewigen wollen. Hier sollen vielmehr Kunstkurse und anerkannte Künstler zum Zuge kommen.

Künstlerhonorare ausgegangen. Diese Mittel sind derzeit noch nicht im Haushalt erfasst. Nach Beschlussfassung soll eine Auf-

nahme in den städtischen Haushalt für das kommende Jahr 2026 vorgesehen werden.

-gpm.

Dielmann Umzüge

Umzüge • Wohnungsaufösungen • Entrümpelungen

Ralph Dielmann
Markgrafenstraße 3
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 7571671
E-Mail: rd@dielmann-umzuege.de
Internet: www.dielmann-umzuege.de

„Zum Burggrafen“

Inh. Andre Ludwig • Landstr. 33 • GV-Hemmerden • Tel. 0 21 82/82 39 88

Ab 22.10. Muscheln
in verschiedenen Variationen

Ab 12.11. frische Gänsegerichte

Ab 03.12. zusätzlich Wild aus der Region
Vom 27.12.25 - 06.01.26 Betriebsferien.

Am 25. und 26. Dezember geöffnet.
Weitere Infos und das Menü:
Bitte scannen Sie den QR Code.

PRECKEL
Gebäudereinigung

Geänderter Anzeigenschluss!

Für die nächste Ausgabe
ist der vorgezogene
Anzeigenschluss:

**Dienstag, 28. Oktober 2025,
17.00 Uhr**

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Bald in Bedburg: „Bus on demand“

Bedburg. Bedburg erhält ab dem Jahr 2027 einen On-Demand-Verkehr – ein flexibles Busangebot, das Fahrten auf Bestellung quasi von der Haustür aus fährt. Damit soll der öffentliche Nahverkehr dort verbessert werden, wo bisher keine oder nur wenige Busse fahren – zum Beispiel abends, am Wochenende oder in den Ortsteilen. Beim On-Demand-Verkehr gibt es im Gegensatz zum bisherigen Anrufsammeltaxi (AST) keine festen Fahrpläne mehr. Stattdessen bestellen Fahrgäste ihre Fahrten ganz flexibel über eine App oder telefonisch. Kleinbusse fahren dann genau dorthin, wo Bedarf besteht, und bündeln je nach Möglichkeit Fahrten von mehreren Personen mit ähnlichen Zielen. So können auch abgelegene Ortsteile, Fahrten zu ungewöhnlichen Zeiten oder am Wochenende besser abgedeckt werden.

Die Stadt Bedburg arbeitet dafür eng mit der „REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft“ und dem Rhein-Erft-Kreis zusammen. Diese neue Form des Verkehrs soll das bisherige Anrufsammeltaxi ablösen und dabei ein einheitliches, modernes und bequemes Angebot schaffen. Erfahrungen aus den Nachbar-

städten zeigen, dass die Fahrgastzahlen mit On-Demand-Verkehr deutlich steigen. Die Einführung des On-Demand-Verkehrs wurde einstimmig von den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bedburg beschlossen. Das Konzept sieht den Einsatz des Shuttle-Service voraussichtlich in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 20 und 2 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8 bis 2 Uhr vor. Im nächsten Schritt werden nun Fördermittel beantragt.

-ekG.

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge
GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

AUTOHAUS
KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

Verkauf	Service
✓ Neuwagen	✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
✓ Tageszulassungen	✓ Unfallinstandsetzung
✓ Jahreswagen	✓ Werkstattersatzwagen
✓ Gebrauchtwagen	✓ Hol- und Bringservice
✓ Leasing	✓ Auto-Glasreparatur
✓ Finanzierung	✓ HU/AU

Sonntag

10°
5°

Montag

9°
3°

Dienstag

10°
4°

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Bücher, Begegnung und der Duft von Plätzchen

Nettesheim. Bücher, Be-
gegnungen und der Duft von
Plätzchen - Weihnachtsbuch-
ausstellung in Nettesheim. Ein-
mal im Jahr verwandelt sich
das Pfarrheim in Nettesheim
an der Sebastianusstraße in ein
kleines Bücherparadies: Wenn
das Büchereiteam zur Weih-
nachtsbuchausstellung einlädt,
liegt ein Hauch von Vorfreude
auf Advent und Weihnachten
in der Luft.

Am 8. November von 15 bis 18 Uhr und am 9. November von 10 bis 13 Uhr sind alle großen und kleinen Lesefreunde herzlich eingeladen, in neuen Büchern zu stöbern, sich inspi-

hieren zu lassen und bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenen Plätzchen gemütlich ins Gespräch zu kommen. Besondere Highlights sind die Lesungen für einzelne Altersgruppen, die an beiden Ausstellungstagen stattfinden. Kinder können in Geschichten eintauchen, die ihre Fantasie beflügeln, während Erwachsene sich auf kurzweilige Kurzgeschichten freuen dürfen. Das Bücherei-Team der Pfarrei Nettesheim freut sich auf viele Besucher – und natürlich auf schöne Begegnungen rund ums Buch!

-ekG.

Nur Laub. Und nichts als herabgefallenes Laub.

Rommerskirchen. Seit Kurzem stehen Bürgern wieder die Laubcontainer von „Schönmackers“ zur Verfügung. Die Gemeinde weist darauf hin, dass diese ausschließlich für Laub bestimmt sind. Jeder der Biomüll gehört in die dafür vorgesehene Biotonne

oder auf den privaten Kompost. Zudem dürfen selbstverständlich keine Fremdbestandteile wie Müllbeutel, Verpackungen, Sperrmüll oder gar Elektroschrott bzw. andere Abfälle in die Container verbracht werden. Als weitere Option für die kostenlose Entsorgung des Herbstlaubs und anderer Grünabfälle steht die Kompostieranlage in Korschbroich-Glehn („Am Blauen Stein“, 41352 Korschbroich, Öffnungszeiten: Montags bis freitags: 7 bis 16.30 Uhr, samstags: 7.30 bis 12.30 Uhr) zur Verfügung.

Marien-Apotheke



Monika Bulich · Bahnstraße 70
41569 Rommerskirchen
Tel: 02 183-6097


CREATIVO WORKS
by Markus Weyrich

**Gebäudetechnik
Sanitär- Heizung- Klima
Elektro- Fliesen- Maler**

Nettesheimer Weg 20, 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02 183/4188774, www.creativo-works.de



Autohaus B. Beivers
Bahnstraße 106
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83/8 21 20
www.seat-beivers.de

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung, Leasing uvm.
- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge

VINHOTECA CENTRO
Einkaufen in Portugal.

**DER PORTUGIESISCHE
MERCADO MIT CAFÉ -**

Ein Treffpunkt zum Einkaufen,
Entspannen und Genießen.

www.vinhotecacentro.de

 Entspannt leben
— erfolgreich arbeiten

Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen
Infos unter:
021 83/8 00 56
info@rommerskirchen.de
www.rommerskirchen.de


TRAVEL *Star*
CB REISELOUNGE,
Inh. Claudia Bölter
021 83/93 30
www.cb-reiselounge.de
Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen

- Baumfällung – Heckenrückschnitte
- Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- **Kaminholzverkauf u.v.m**



Dursj

Gartenservice
Tel.: 01 79-1 54 33 33

Im Gillbachland: So folgen die Kids mit Liedern und Laternen St. Martin

Wann und wo die Umzüge der KiTas und Schulen starten, wo es lang geht!

Auch in diesem Jahr wird wieder mit nicht weniger als 15 Umzügen in Rommerskirchen „St. Martin“ gefeiert. Vom 3. bis 14. November sind Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Gemeindegebiet unterwegs.

Rommerskirchen. Los geht es am 3. November um 18 Uhr mit dem Umzug der Widdeshovener KiTa „Pfauneland“, der an der Kindertagesstätte beginnend, zur Gerätehalle der Familie Wessling und wieder zurückführt. Weiter geht es am 4. November mit der Hoeniger KiTa „Kleine Strolche“: Der Zug beginnt um 17.30 Uhr und führt von der Stephanusstraße bis zur Zehntstraße und zurück. In Rommerskirchen startet am selben Tag der Martinszug des katholischen Familienzentrums „St. Peter“ um 17.30 Uhr und führt über die Eggershoyer Gasse, „Zum Stadion“, Uferstraße über die Wehrstraße zurück zur

KiTa an der Kirchstraße.
Am 5. November beginnt um 17.30 Uhr in Vanikum der vom örtlichen Martinskomitee organisierte Zug, der vom Schützenheim über die Hauptstraße zur so genannten „Kampa-Siedlung“ und zurück führt.
Am 5. November startet bei der in Rommerskirchen ansässigen KiTa „Gillbach-Wichel“ der Zug um 17.15 Uhr und führt vom Gorchheimer Weg über die Elisabeth- und die Nelly-Sachs-Straße zurück zur KiTa.
Um 17.30 Uhr beginnt ebenfalls am 5. November der Martinszug der KiTa „Kleine Weltentdecker“, der über den Tulpen-, Flieder- und Nelkenweg zurück zur KiTa in Butzheim führt.
Am 6. November beginnt um 17.30 Uhr der vom örtlichen Martinskomitee organisierte Zug in Oekoven, der von der Ueckinghovener Straße über die Franken- und die Rö-merstraße zur Pfarrkirche „St. Briktrius“ am



Sind auch heuer wieder in Rommerskirchen gefragt: die Martins-Laternen.

Foto: pixabay,

Ronccliplatz geht. Gleichfalls am 6. November ab 17.30 Uhr ist der Martinszug der KiTa „Pustelblume“ in Frixheim unterwegs, und wird die Frixheimer Straße bis hin zum Martinuspark passieren, ehe es über die Straße „Am Fronhof“ zurück zur KiTa geht.

Bereits um 17 Uhr startet am 7. November in Hoeningen der

vom örtlichen Martinskomitee veranstaltete Umzug: Er führt von der Kastanienstraße über die Straße „Zur Mühle“ bis zur Peter-Nettekoven-Straße und zurück über die Hoener Straße, die Breite Straße und die Straßen „Am Goldberg“ und „Zum Sitroth“ über die Rathausstraße und schließlich die Hoener Straße zurück zur Kastanienstraße.

Gleichfalls um 17 Uhr beginnt am 7. November der Martinszug des „Abenteuerlands“ in Anstelt, der über das Außengelände der KiTa und den benachbarten Spielplatz führt.

Weiter geht es am 10. November mit dem vom Martinskomitee organisierten Umzug der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim, der um 17.30 beginnt. Er führt über diverse Straßen in Frixheim und Anstelt.

Am 12. November startet der Martinszug des Familienzentrums „Sonnenhaus“ in Rommerskirchen um 17 Uhr und führt über die Eggershoyer Gasse und die Straße „Zum Stadion“ über die Ufer- und die Wehrstraße zurück zur Kirchstraße und zur Giller Straße.

Der vom Martinskomitee der Gillschule in Rommerskir-

chen organisierte Umzug beginnt am 13. November um 17.30 Uhr. Er führt über unterschiedliche Straßen bis zur Kastanienallee in Eckum und zur Venloer Straße und dann zurück zur Schule. Am 13. November startet dann gleichfalls um 17.30 Uhr in Evinghoven der von der Frauengemeinschaft organisierte Martinszug. Den Schlusspunkt der Martinzüge durch die Gemeinde setzt am 14. November auch in diesem Jahr wieder der vom örtlichen Martinskomitee organisierte Umzug in Sinsteden, der ab 18 Uhr von der Maternusstraße über den Sinstedener Weg und den Mohnweg zur Grevenbroicher Straße bis hin zur „Alten Schule“ an der Schulstraße geht.

Jubiläums-Ausstellung jetzt auch digital

Rommerskirchen. Die Gemeinde Rommerskirchen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war die Fotoausstellung „50 Jahre Rommerskirchen – damals und heute“, die in den vergangenen Wochen im Rathaus zu sehen war.

Auf zahlreichen Tafeln wurden historische Aufnahmen aus dem Jahr 1975 aktuellen Fotografien aus dem Jahr 2025 gegenübergestellt. So entstand ein spannender Vorher-Nachher-Blick auf zentrale Orte der Gemeinde – vom Bahnhof über das Rathaus bis hin zu vielen weiteren

markanten und beachtenswerten Plätzen im Gemeindegebiet. Um die Ausstellung auch künftig erlebbar zu machen, geht die Gemeinde nun den nächsten Schritt: Die gezeigten Fotografien wurden digitalisiert und sind ab sofort online auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.rommerskirchen.de/leben-in-rommerskirchen/tourismus/bilderausstellung-50-jahre-rommerskirchen/> abrufbar. Interessierte können die Bildergalerie somit jederzeit und bequem von zu Hause aus ansehen.

Bürgermeister Dr. Martin Mertens betont hierzu spürbar

zufrieden: „Die Resonanz auf die Ausstellung hat uns gezeigt, wie groß das Interesse an der Geschichte und Entwicklung Rommerskirchens ist. Mit der Digitalisierung stellen wir sicher, dass dieses Stück Zeitgeschichte allen dauerhaft zugänglich bleibt – unabhängig von Ort und Zeit.“ „Die digitale Galerie kann über die Startseite der Gemeindehomepage aufgerufen werden und lädt alle Bürger dazu ein, in die spannende Entwicklung Rommerskirchens der vergangenen fünf Jahrzehnte einzutauchen“, betont Gemeindeglossar Sebastian Meurer gegenüber der Redaktion.



Bürgermeister Martin Mertens lobt die digitale Jubiläums-Ausstellung.

Frauen und der Rücken

Rommerskirchen. Das nächste „Frauen-Frühstück-Fragen“ findet am 4. November im katholischen Pfarrheim an der Kirchstraße in Rommerskirchen statt. Beginn ist 9 Uhr. Physiotherapeut Gert-Jan Niessen aus Pulheim hält einen Vortrag über Rückenprobleme. Anmeldung bis zum 31. Oktober unter Telefonnummer 02183/52 83 oder 02183/55 33. „Bitte bringen sie ihr eigenes Frühstücksgeschirr mit“, so die Veranstalterinnen.



SAH- SENIORENALLTAGSHILFE

→ **ENTLASTUNGSBETRAG & VERHINDERUNGSPFLEGE**
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

BETREUUNG & BEGLEITUNG

BERATUNGSEINSATZE NACH § 37.3 SGB XI

HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTHILFE

EINKAUFSSERVICE UND DIVERSE BESORGENUNGEN

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH

Otto-Lilienthal-Str. 4, 41569 Rommerskirchen

Telefon: 0 21 83/4 14 84 02

E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de

www.sah-seniorenalltagshilfe.de

Helmuth Kolpin
Bahnstraße 25
41569 Rommerskirchen
Tel. 02183 / 7945
helmuth.kolpin@
gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

**MÖBEL
FISCHER**

EINRICHTEN ist unser Handwerk

*TISCHLEREI · INNENAUSBAU
MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
BESTATTUNGEN*

*Bahnstraße 20
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 317
www.tischlermeister-fischer.de*

DEVK
VERSICHERUNGEN

Dirk Borgstedt

DEVK-Geschäftsstelle
Venloer Str. 7
41569 Rommerskirchen
Telefon: 02183 / 45 02 62
Agentur-Borgstedt@vtp.devk.de

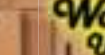


KAPLAN
DACHTECHNIK

RotoProfipartner

VELUX
Experte

Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 14 0 7
www.Kaplan.de



Workcars
Umzüge
GmbH

DER UMZUGSPROFI

Ein Umzug oder eine
Entsorgung steht an?

www.workcars.de

Otto-Lilienthal-Straße 4 | Bahnstraße 46
41567 Rommerskirchen | 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 83/347 44 01 | Mobil: 01 71/753 05 70

DEVK
VERSICHERUNGEN

Dirk Borgstedt

DEVK-Geschäftsstelle
Venloer Str. 7
41569 Rommerskirchen
Telefon: 02183 / 45 02 62
Agentur-Borgstedt@vtp.devk.de



Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender der „Evonik Industries“.

Foto: Sarah Jonek

Stimme der Wirtschaft

Grevenbroich. Der „Rotary Club Grevenbroich“ freut sich, am 20. November um 19 Uhr in der Zehntscheune in Elsen Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzenden und CEO der „Evonik Industries“, begrüßen zu dürfen. Unter dem Titel „Aufbruch oder Abbruch? – Die Industrie zwischen politischen Entscheidungen und globalem Druck“ spricht Kullmann über die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der deutschen Industrie im internationalen Umfeld. Der profilierte Wirtschaftsexperte und engagierte Befürworter eines starken Industriestandorts Deutschland gilt als eine der prägenden Stimmen der deutschen Wirtschaftspolitik. Im Anschluss an den Vortrag lädt der „Rotary Club“ zu Gesprächen bei Getränken und kleinen Kostlichkeiten ein. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 9. November ist erforderlich unter g-wolfsberger@t-online.de. Der amtierende Präsident des „Rotary Clubs“ bittet im Rahmen der Veranstaltung um Spenden für das rotarische Jahresprojekt, das die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGZRS) unterstützt. Die Seenotretter finanzieren ihre lebenswichtige Arbeit ausschließlich durch freiwillige Beiträge und Spenden.

Mädels-Prinz mit Wurzeln in Sauerland

Anstel. In Anstel steht ein echter Freundinnen-Traum bevor: Prinz Anja Schmitz, Bauer Andrea Wüster und Jungfrau Svenja Langen führen in dieser Session das neue Dreigestirn der „Ansteler Burgritter“ an. Mit viel Herz, Witz und echter Freundschaft wollen sie die Bühne und die Herzen der Jecken erobern. Prinz „Anja I.“ unterrichtet am Norbert-Gymnasium Knechts-

teden und lebt seit zwölf Jahren in Rommerskirchen. Sie und ihre „Jungfrau“ Svenja stammen beide aus dem Sauerland – ein Stück Heimat, das sie nun gemeinsam in den rheinischen Karneval tragen. „Bauer Andrea“ ist seit Jahren eng mit der KG verbunden und hat ihr Herz längst dem närrischen Treiben verschrieben. Die Sessionseröffnung steigt am 9. November, um 11.11 Uhr in der Schützenhalle Anstel. Ab 10.30 Uhr ist Einlass, der Eintritt ist frei. Auf die Gäste wartet ein buntes Programm mit Tanz, Musik und karnevalistischem Frohsinn – und natürlich der große Moment, wenn das Dreigestirn zum ersten Mal offiziell auf der Bühne steht. Dann heißt es wieder: „Anstel Alaaf!“



Prinz Anja Schmitz, Bauer Andrea Wüster und Jungfrau Svenja Langen sind das neue Dreigestirn der KG Rommerskirchen.

Stimmen fürs Jubiläum

Neuenhausen. Der Quartettverein Neuenhausen möchte im Jahre 2028 auf jeden Fall sein 120-jähriges Jubiläum feiern. Voraussetzung hierfür ist es jedoch, dass es gelingt viele, neue Sänger zu aktivieren. Mit einem Konzert am 2. November in der Pfarrkirche „St. Cyriakus“ (zusammen mit dem Chor „New York 2000“) möchten beide Chöre deshalb nun Werbung für sich machen. Das Konzert unter dem Motto „Die Freiheit. Das Leben. Die Liebe.“ beginnt um 16.30 Uhr unter der Leitung von Georg Korte. Der Eintritt ist frei.

GOLD- & ANTIQUITÄTENANKAUF JÜCHEN

Kirchstraße 3 • 41363 Jüchen • 02165 4739992

Inh. Valentino Kierpacz

Aktion gültig an folgenden 5 Tagen !

ANKAUFTAG 27 MONTAG OKT 2025 10-18 UHR	ANKAUFTAG 28 DIENSTAG OKT 2025 10-18 UHR	ANKAUFTAG 29 MITTWOCH OKT 2025 10-18 UHR	ANKAUFTAG 30 DONNERSTAG OKT 2025 10-18 UHR	ANKAUFTAG 31 FREITAG OKT 2025 10-18 UHR
--	--	--	--	---



Wir zahlen bis zu 130,- € pro Gramm

Ankauf von
Goldschmuck, Pelze und Designeruhren - wir kaufen auch Modeschmuck, Schmuck, Uhren, Edelsteine, Geschirr, Gold- u. Silbermünzen, Militärmedaillen, Zahngold, Münzen, Altgold, Barren, Broschen, Ketten...

*Alle Ankaufe in Verbindung mit Gold
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos, auch vor Ort!

WEITERE INFOS FINDEN SIE IN UNSERER BEILAGE!

Investitionsprogramm auch für Grevenbroich: 27 Millionen für Schulen und Infrastruktur

Grevenbroich. Nordrhein-Westfalen startet das größte Investitionsprogramm seiner Geschichte: Mit dem „Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur“ investiert die „schwarz-grüne“ Landesregierung in den nächsten zwölf Jahren 31,2 Milliarden in Infrastruktur, Kommunen und die Bildung unserer Kinder. Davon profitiert auch Grevenbroich. „27.577.723,90 Euro – das ist eine wirklich gute Nachricht für Grevenbroich. Das bringt uns mehr Handlungsspielraum für die Gestaltung der Stadt. Ob für Schulen und Kitas, Straßen und Radwege oder zur energetischen Sanierung von Gebäuden – diese Mittel werden wir gezielt einsetzen“, sagt Simon Rock, „grüner“ Landtagsabgeordneter aus dem Rhein-Kreis Neuss. Von dem Nordrhein-Westfalen-Plan geht ein Großteil der Mittel an die Kommunen – sie erhalten insgesamt 21,3 Milliarden für Investitionen. Knapp die Hälfte davon wird ihnen pauschal zugewiesen. Damit sorgt die „schwarz-grüne“ Landesregierung dafür, dass die Mittel möglichst einfach und bürokratiearm zur Verfügung stehen und schnell ihre Wirkung entfalten. „Mit diesem Investitionspaket können dringend notwendige Investitionen nachgeholt werden“, sagt Simon Rock weiter.

Erst St. Martin, dann kommen die Lichterketten

Hemmerden. Die Interessengemeinschaft Hemmerden lädt alle Bürger herzlich zur Martinsfeier am 7. November sowie zur festlichen Eröffnung der Lichterketten am 29. November ein. Die Martinsfeier beginnt um 17 Uhr auf dem Kirchplatz: „Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Laternenumzug durch den Ort, begleitet von der Bundesschützenkapelle Neuss und einer Darstellung der Geschichte des Heiligen Martin“, heißt es in der Einladung. Wie jedes Jahr führen Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen den Umzug an. Für das leibliche Wohl auf dem Kirchplatz ist gesorgt.

Die Lichterketten-Eröffnung erfolgt dann am 29. November ab 17 Uhr, ebenfalls auf dem Kirchplatz. „Mit dem feierlichen Einschalten der weihnachtlichen Lichterketten starten wir gemeinsam in die Adventszeit. Freuen Sie sich auf festliche Musik bei heißen und kalten Getränken und leckerem Essen. Für die Kinder gibt es ein kleines Überraschungsprogramm, der Nikolaus kommt“, so die Initiatoren. Am 22. November werden die Lichterketten in Hemmerden aufgehangen. Der Sprecher: „Wir bitten die Verkehrsteilnehmer schon jetzt um Verständnis für eventuelle Verkehrsstörungen.“

„Meine eigenen Kopfgeburten“

Wie bleiben wir menschlich, wenn das Leben immer härter wird? Dieser Frage widmet sich eine Lesung mit Nava Ebrahimi am kommenden Mittwoch um 19:30 im Gemeindesaal der Christuskirche. Der Eintritt ist frei, Hutspende wird erbeten.

Grevenbroich. Nava Ebrahimi, 1978 in Teheran geboren, zählt zu den aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur. Sie erhielt 2021 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Für „Sechzehn Wörter“ wurde sie mit dem österreichischen Buchpreis, Kategorie Debüt, sowie dem „Morgenstern-Preis“ ausgezeichnet. Nava Ebrahimi studierte Journalismus und Volkswirtschaftslehre in Köln und arbeitete als

Redakteurin bei der „Financial Times Deutschland“ sowie der „Kölner Stadtrevue“. Seit 2025 ist sie regelmäßige Kolumnistin der „Süddeutschen Zeitung“. Nava Ebrahimi lebt mit ihrer Familie in Graz. Im Oktober ist Nava Ebrahimi in Grevenbroich zu Gast. Sie wird aus ihrem neuen Buch „Und Federn überall“ lesen. In ihrem Buch führt uns Nava Ebrahimi in die deutsche Provinz und verhandelt die großen Fragen unserer Zeit: In einem riesigen Geflügelschlachthof am Rand einer norddeutschen Kleinstadt kreuzen sich die Wege unterschiedlichster Menschen, darunter Sonja, alleinerziehende Mutter auf Jobsuche, und Nassim, geflüchteter Afghane mit Sehbehinderung. Als Nassim von einem Auto angefahren wird, bringt er es zu einiger Berühmtheit – und die Leute dazu, der eigenen Wahrheit ins Gesicht zu blicken. Wie viel Menschlichkeit bewahren wir uns angesichts immer größerer Herausforderungen? „Ich würde ihn gerne umarmen, tue es aber nicht, etwas an ihm verbietet es mir. Deshalb stehe ich nur da wie versteinert und schaue ihm dabei zu, wie er leidet. Ich hätte ihn nicht nach seiner Flucht fragen dürfen, nicht so früh, nicht so unvermittelt. Ich bilde mir ein, sensibel und emphatisch zu sein, aber meine Fähigkeiten beschränken sich am Ende auf meine eigenen Kopfgeburten, meine Roman-



Nava Ebrahimi.

Foto: Clara Wildberger

figuren, also letztlich wieder nur auf mich.“ Nava Ebrahimi war bei Christoph Borries in einer Podcastfolge zu Gast. So ist der Kontakt nach Grevenbroich entstanden.

Wohnmobil aus der Einfahrt gestohlen

Kapellen. In der Zeit vom 15. Oktober, 21 Uhr, bis zum 16. Oktober, 6 Uhr, haben Unbekannte an der Industriestraße in Kapellen ein Wohnmobil gestohlen. Das Reisemobil der Marke „Fiat“ mit dem Kennzeichen NE-ZM 207 hatte sein Besitzer auf seiner Grundstückseinfahrt abgestellt. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder die Hinweise auf den Verbleib des Fahrzeugs geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02131/300-0 beim Kriminalkommissariat 14 oder per Mail an poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de zu melden.

ANZEIGE

Eiscafé Sabbiadoro – Ein Stück Italien im Herzen der Grevenbroicher Innenstadt!

Herzlich Willkommen im Eiscafé Sabbiadoro: Ihrem neuen Treffpunkt für Liebhaber der italienischen Mentalität im Montanushof, Ostwall 31 in Grevenbroich!

Seit Mai dieses Jahres verwöhnen Inhaber Franco Ghea und seine Familie aus Udine in Norditalien ihre Gäste mit einer guten Portion von „La Dolce Vita“. Am Ostwall 31 im Montanushof werden italienische Leidenschaft mit herzlicher Gastfreundschaft kombiniert und kulinarische Leckereien mit viel Liebe zubereitet. Genießen Sie hausgemachtes, cremiges Eis in vielen verschiedenen köstlichen Sorten und Variationen – ob ein klassisches Spaghetti-Eis, ein liebevoll dekoriertes Eis- oder Fruchtbecher, oder auch ganz individuelle Kreationen, wie der „Latin Lover“, einem Eisbecher für 2 Personen - im Eiscafé Sabbiadoro bleibt kein Wunsch unerfüllt. Dazu serviert Familie Ghea aromatischen Kaffee, feinen Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso oder verschiedene Milchshakes, frei wählbar aus den angebotenen Eissorten. Aber auch Kuchenliebhaber und Frühstücksfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. So bietet das Eiscafé verschiedene Kuchenorten, hausgemachte Waffeln und natürlich auch Tiramisu an. Frisch belegte Baguettes, verschiedene Frühstücksmenüs und sogar Müsli hält Familie Ghea für seine Gäste bereit.

Neu im Sabbiadoro: Entdecken Sie original italienische Speisen, frisch und mit Liebe zubereitet – von Spaghetti Bolognese und Pasta mit Pesto über schmackhafte, italienische Minestrone bis hin zur hausgemachten Pizza, Panzerotti, Salate, Focaccia und feinen Antipasti. Wechselnde Wochenangebote sorgen immer wieder für Abwechslung. Ob zum gemütlichen Frühstück, zur kleinen Mittagspause, zum süßen Nachmittag oder entspannten Abend – im Eiscafé Sabbiadoro können Sie sich rundum verwöhnen lassen. Besuchen Sie das Eiscafé

Sabbiadoro im Montanushof und lassen Sie sich vom italienischen, mediterranen Flair begeistern.



„La Rusticana“ UG Eiscafé Sabbiadoro
Inh. Franco Ghea
Ostwall 31, 41515 Grevenbroich
Mo.-Sa. von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr



In Balance

Ihr Gesundheitsratgeber

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 • online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH • Moselstr. 14 • 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Italienische Klangwelt

Grevenbroich. Auf nach Bella Italia! Wie Italien in der Musik klingt, ob man wirklich die Zitronen und die Oliven in der Musik riechen kann, das kann man im Konzert des „Deutschen Tonkünstlerverbands Niederrhein“ im November erleben! Die Musiker entführen die Zuhörer am 2. November im „Museum der Niederrheinischen Seele“ in die italienische Klangwelt und präsentieren ein facettenreiches Programm, das die Schönheit und Leidenschaft der italienischen Musik zelebriert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Schneller.
Mehr.
Wissen.

www.erft-kurier.de

„Stimmrausch“ im Stefanssaal: Edle Musik erklingt im Kloster

Die beliebte Reihe „Konzerte im Kloster“ wird im nächsten Jahr fortgesetzt. In der Konzertsaison 2026 darf das Publikum fünf ausgewählte Konzerte mit renommierten Musikern im Stefanssaal des Klosters Langwaden erwarten.

Langwaden. Am 8. Februar reist das Duo Jost und Costa (Klavier vierhändig) nach Langwaden und eröffnet die Klassikreihe 2026 mit Werken von Ravel, Brahms und Liszt. Am 8. März erwartet die Besucher ein besonderer Höhepunkt: das Bonner Ensemble „Stimmrausch“ (Gesang und Klavier) präsentiert die „Winterreise“ von Schubert. Weiter geht es am 8. November mit der in Rumänien geborenen Pianistin Eva Barta. Präsentiert werden Werke von Brahms, Debussy, Schönberg und Chopin.



Nach einer Sommerpause wird die Reihe am 11. Oktober mit dem Duo „Cavinell“a (Violine, Klavier) fortgesetzt. Gespielt werden Werke von Beethoven und Kossenko. Foto: Oliver Motz

pin. Den vorweihnachtlichen Schlusspunkt der Konzertreihe 2026 setzen am 6. Dezember Stefano Cucuzzella (Violoncello) und Tommaso Graiff (Klavier) mit Werken von Strauss, Debussy und Martucci.

Alle Konzerte beginnen sonntags um 16.30 Uhr, Aufführungsort ist der „Stefanssaal“ des Klosters. Einzelkarten gibt es in der Villa Erckens oder bei www.stadt-grevenbroich.reservix.de zum Preis von 15 Euro. Das Klassikabon-



Eva Barta präsentiert Werke von Brahms, Debussy, Schönberg und Chopin. Foto: de Wolff

nement für alle fünf Konzerte kostet 65 Euro und ist nur beim Fachbereich Bildung/Kultur erhältlich. Informationen zur Klassikreihe unter 02181/608-656 oder per Mail an carmen.esser@grevenbroich.de.

Eine Mischung, die direkt unter die Haut geht ..!

Grevenbroich. Anna Katarina, kanadisch-amerikanische Singer-Songwriterin, kommt mit ihrer Band zum ersten Mal am kommenden Donnerstag in die „Kultus Songwriter Lounge“. Ihre Musik verbindet Retro-Pop mit Indie-Rock, gewürzt mit einer Prise Country und Soul – eine Mischung, die unter die Haut geht und zum Mitfühlen einlädt. Von der Presse als „eine der aufregendsten Nachwuchskünstlerinnen Kanadas“ gefeiert, bringt Anna Songs auf die Bühne, die emotional, eingängig und voller Atmosphäre sind. Ihre Stimme erinnert an Größen wie Stevie Nicks und Sheryl Crow, mit einem modernen Touch à la Maggie Rogers. Ob bei internationalen Festivals oder in intimen Clubkonzerten – Anna Katarina über-

zeugt mit ihrer authentischen Bühnenpräsenz und musikalischen Tiefe. Wer sie einmal



live erlebt hat, versteht, warum ihre Fangemeinde auch in Deutschland stetig wächst. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

„Pilger der Hoffnung“ in Knechtsteden erwartet

Knechtsteden. Die romanische Klosterbasilika „St. Andreas“ gehört zu den Kirchen, in denen das vom Papst ausgerufene „Heilige Jahr“ unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gefeiert werden kann – von Gläubigen, die nicht nach Rom oder Jerusalem reisen können. Pfarrer Christoph Reck aus Rommerskirchen gestaltet die Heilig-Jahr-Wallfahrt am 8. November. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr mit Rosen-

kranzgebet, Betrachtung und Anbetung. Um 11 Uhr wird ein Gottesdienst mit anschließendem Einzelsegen gefeiert. Auch besteht die Möglichkeit der Spendung der Krankensalbung. Schon ab 9 Uhr bestehen Beichtmöglichkeiten für alle gläubigen Pilger aus Nah und Fern. Infos erteilt Marlies Deutsch /02181/28 24 61 oder mdeutsch@t-online.de).

Meine Meinung

Betreff: „In Gedanken wieder auf Tour: Europa. Bella Italia. Der Papst.“; 18. Oktober
Als ehemaliger Mitarbeiter der Stadtbetriebe war ich unter anderem auch mit der Säuberung des Sportplatzes in Neukirchen beauftragt. Und wie jedes Mal lagen auch heute wieder Chipstüten, Essensreste, Bier und Weinflaschen wild verstreut auf Wiese und Laufbahn herum. Das schlimmste aber war das zerbrochene Glas auf dem Spielfeld. Nicht ausdenken was den Spielenden hier passieren kann ... Nach der aufwendigen Säuberung der Plätze arbeitete ich mit dem Freischneider und achtete darauf, die unzähligen Plastikteile die sich über Jahrzehnte in Wiesen und Beeten verteilt angesammelt hatten, nun nicht auch noch kleiner zu semmeln ... Eine Frau die mit ihrem Hund über den Parkplatz spazierte, sah mich bei der Aktion, sprach mich an und bedankte sich sehr freundlich für die Arbeit, die ich hier mache. Und weil ich so in Gedanken versunken war antwortete ich der Dame: „Du musst eine Idee für's Leben haben ...“ Dieser Satz floss einfach so aus mir heraus – vor gut vier Jahren und er war wohl auch der Auslöser für meine Idee, mit dem Ei quer durch Nordamerika zu fahren um den Menschen zu zeigen, wie schön unsere Mutter Erde ist ... Danksagung an:
– meine Frau Heidi
– das „Netzwerk Ölgasse-Café“ für den leckeren Kaffee und den Kuchen im Vorfeld meiner Tour.
– Ich bedanke mich bei meinem ehemaligen Kollegen Wolfgang Komanns für das Erstellen der Grundform des Eis aus Mammut-Holz an seiner Drechselmaschine.
– Für die aufwendige Konstruktion und Anfertigung des Eis aus Glasfaser beim Boot-Hersteller Lettmann in Moers.
– Bei Künstlerin Mariska Eijck

aus Leiden in den Niederlanden für die künstlerische Gestaltung.
– Bei Webdesigner André Ebel für die aufwendige Arbeit an meiner Webseite.
– Bei Eugenio Eijck aus Den Haag für die Speisung und Pflege meiner Webseite.
– Bei Ingo Mosisch und seinem Team von „Der kleine Radladen“ für den Umbau an meinem Fahrrad und die



Lüttgen bedankt sich auch bei der CDU Grevenbroich für die Einladung zur Vorstellung seines Projektes unter Federführung von Tim Heidemann.

Ersatzteilversorgung für unterwegs.
– Bei der Landtagsabgeordneten Frau Heike Troles und bei Christiane Pellico (CDU) für meine Ansprache in Sachen Soziales und Umweltschutz.
– Bei Ilona und Christoph Schiffer sowie Norbert Pötzsch für die finanzielle Unterstützung zwecks Übernachtung.
– Bei Pfarrer Martin Pilz und der Gemeinde Kaarst für den Gottesdienst und den Support. Vielen Dank den Lesern des Erft-Kurier für das rege Interesse an meinem Projekt.
Herzlichst
Klaus Lüttgen (per Mail)

44%

NUR BIS: MONTAG 27. OKTOBER

auf Möbel, Küchen, Matratzen & Teppiche¹⁾

auch im **CASA LIVING** und im **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Boxspringbett, Liegefläche ca. 180x200 cm, Tonnentaschenfederkernmatratzen H2, inkl. Komfortschaumtopper und Bettkästen. Ohne Deko. 44790090.00

Sofort erhältlich - Solange der Vorrat reicht

2999.-

999.-

SCHAFFRATH SONDER-FINANZIERUNG

GARANTIERT 0% ZINSEN 36 MONATE²⁾

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

ABHOLPREIS

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90

1) Gültig nur für Neuaufräge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 27.10.2025. Ausgenommen sind Artikel aus dieser Anzeige und Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Bretz, Biohort, Bordini, Decker, Erpo, Hartman-Outdoor, Henders&Hazel, Bert Plantagie, Mobitec, Joop, Kare Design, NaturPur, Jab-Anstoetz, Leonardo, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, rom1961, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, RUF, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem BabyMarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt ab einem Auftragswert von 499 € und gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge bis zum 27.10.2025. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200 € ein Widerrufsrecht zu.

Gedenken an die Opfer – Mahnung zum Frieden

Bedburg. Im Vorfeld des Volkstrauertages finden in den kommenden Wochen bundesweit die traditionellen Spendensammlungen des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ statt, bei denen freiwillige Helfer um eine Spende für die Friedens- und Versöhnungsarbeit der humanitären Organisation bitten – so auch in Bedburg. An Allerheiligen findet auf den Friedhöfen in Bedburg zunächst eine Friedhofssammlung statt. Organisiert wird die Sammlung von den Ortsbürgermeistern. Ihr schließt sich am 12. November eine Haus- und Straßensammlung im Stadtgebiet an, die von Soldaten durchgeführt wird. Die Helfer können sich mit einem für diesen Zweck ausgestellten Dokument ausweisen. Die traditionelle Gedenkfeier des Bedburger Ortsverbandes

vom !Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge! zum Volkstrauertag findet am 16. November um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Bedburg-West statt. Zum „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“: Die 1919 ins Leben gerufene humanitäre Organisation betreut heute mehr als 800 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Sie erhält die Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als friedenspädagogische Lernorte für nachfolgende Generationen und als Aufforderung zu Versöhnung und Völkerverständigung. Der staatliche Feiertag wird jährlich im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet und unter Beteiligung politischer und gesellschaftlicher Institutionen sowie der Bevölkerung besonders feierlich begangen.

Ein Camp für fußballverrückte Kids: Teamgeist & Torschüsse

Vier Tage voller Spiel, Spaß und Teamgeist. Dank großartiger Unterstützung aus dem Verein und der Region.

Orken: Vom 13. bis zum 16. Oktober verwandelte sich der Bendsportpark der SG Orken-Noithausen in ein wahres Fußballparadies für 35 fußballbegeisterte Kinder. Täglich von 9 bis 15 Uhr drehte sich alles um Dribblings, Torschüsse, Teamgeist und natürlich um jede Menge Spaß. Organisatoren des gelungenen Camps waren Jugendleiter Guido Hilgers und sportlicher Leiter André Zorn. Mit Engagement, Herzblut und einer Schar von freiwilligen Helfern sorgten die beiden für einen reibungslosen Ablauf. Trainiert wurden die Kids von Jugend- und Seniorentrainern des Vereins. Als Gast-Trai-



Volle Begeisterung beim Herbst-Soccer-Camp der SG Orken-Noithausen!

nerin schaute Emily Tichelkamp für einen Tag vorbei. Sie ist Spielerin in der Damenmannschaft des 1. FC Köln. Neben den abwechslungsreichen Trainingseinheiten standen vor allem Spielfreude und das Miteinander im Vordergrund. Ein besonderes Highlight war das tägliche Mittagessen, das nicht nur für neue Energie sorgte, sondern auch für ein starkes Ge-

meinschaftsgefühl. Ermöglicht wurde das Camp durch Unterstützung der NEW. Der regionale Energieversorger war auch Namensgeber der Veranstaltung genau wie die „Gruber GmbH“. Für eine süße Überraschung sorgte der Handwerksbäcker-Meister Hendrik Herter. Er kam mit frisch gebackenen Weckmännern, die er den Sportlern spendierte. Beide Familienbe-

triebe, Herter und Gruber, sind immer für die SG Orken-Noithausen da, als Mitglieder und auch als Unterstützer. „Es war einfach großartig, zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder dabei waren“, so Guido Hilgers am Ende des Camps. Die Vorfreude auf die nächste Auflage ist bereits groß, das nächste Camp ist für die Osterferien 2026 geplant.

St. Martin in KiTa & Schule

Kaster. Auch in der Stadt werden derzeit die Martins-Umzüge vorbereitet. Am 7. November um 17 Uhr startet das „St. Martin“-Komitee Königshoven vom Kindergarten „St. Peter“ an der Brunnenstraße seinen Umzug. Es geht dann über die Allhovener Straße, „Am Mühlenkreuz“, Brunnenstraße, Talstraße, Josef-Schnitzler-Straße zum Kirchplatz. Am 12. November um 17.30 Uhr ist es für Kaster so weit: Die „Martinus“-Grundschule Kaster trifft sich auf dem Parkplatz am ehemaligen Hallenbad. Es geht über Harffer Schloss-Allee, Friedrich-Ebert-Straße, Graf-Wilhelm-Straße, „St. Rochus“-Straße, Harffer Schlossallee zum Haupteingang der Schule.

Workshop Steptanz

Evinghoven. Am morgigen Sonntag veranstaltet der Tanz-Sport-Club Rommerskirchen um 15 Uhr einen Workshop „Steptanz“ in der Sporthalle Evinghoven. Stefan Walle wird diesen absoluten Renner für Rhythmus- und Körpergefühl allen Interessenten in den Bewegungsabläufen erklären. Alle Mitmachenden können dann bei Spaß und guter Laune schon richtige Perkussions-Musiker werden. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Infos unter www@tsc-rommerskirchen.de



Der „Rosenhof“ ist und bleibt was ganz Besonderes!

Sein 65-Jahr-Jubiläum konnte jetzt „der Rosenhof“ feiern, eine Siedlung, die in Oekoven, Deelen und Ückinghoven seit mehr als einem halben Jahrhundert zum festen Begriff geworden ist.

Deelen. „1959/1960 sind die Häuser beziehungsweise die Siedlung errichtet worden“, berichtet Lothar Gross, Brudermeister der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Oekoven und als im „Rosenhof“ Geborener einer von dessen „Ureinwohnern“. Von denen leben aktuell noch sechs in der einst vom RWE-Power-Vorläufer „Rheinbraun“

„gegründeten“ Siedlung: Alle Hausbesitzer waren seinerzeit bei dem Unternehmen beschäftigt. Zu Beginn war es teilweise sogar Pflicht, Mietverträge über „garantierte“ zehn Jahre abzuschließen, erinnert sich Gross. Von daher lebten in den 1960er und frühen 1970er Jahren etwa 80 Kinder in der Siedlung. „Mit der Zeit zogen die Kinder aus, unterschiedliche Besitzer auch und es wurde merklich ruhiger“, sagt Gross, der bei dem Fest einen ausführliche Rückschau auf die Geschichte des „Rosenhofs“ hielt.

„Mittlerweile ist der ‚Rosenhof‘ fest ins Dorfleben integriert. In seiner Lage und Anordnung der Häuser und Grundstücke ist er in der Gemeinde einmalig“. Viele junge Familien sind mit der Zeit eingezogen „und es sind auch wieder zehn Kinder in der Siedlung“, erzählt er. Auch Bürgermeister Dr. Martin Mertens war mit seiner Familie

Besuchen Sie uns im Netz: www.erft-kurier.de

unter den rund 40 Gästen: „Es ist toll, wie hier über die Jahrzehnte hinweg eine gute Nachbarschaft gelebt wird. Das Beispiel des ‚Rosenhofs‘ ist sicherlich über Rommerskirchen hinaus vorbildlich für ein gelebtes Miteinander“, so der Gillbach.Bürgermeister am Rande der Veranstaltung gegenüber den anwesenden Pressevertretern. „Auch das 70-jährige Bestehen wird 2030 gefeiert, dann vielleicht sogar in größerem Rahmen“, blickt Lothar Gross nach dem rundweg gelungenen Jubiläum schon einmal deutlich voraus.



Der „Rosenhof“ feierte sein 65-Jahr-Fest mit vielen Gästen, unter ihnen auch der Bürgermeister.

Alte Schubladenfunde werden zu Geld Gold zu verkaufen ist kein Zeichen von Not

Goldpreis bei Redaktionsschluss: 3.566 Euro pro Unze

Neuss/Kaarst

Alte Schmuckstücke, Goldmünzen oder Zahngold liegen oft unbeachtet in Schubladen, Schmuckkästchen oder Schatullen. Vielen ist nicht bewusst, dass sie damit über erheblichen materiellen Wert verfügen. Es spielt keine Rolle, ob die Stücke modern, schön oder unversehrt sind. Entscheidend sind allein Feingehalt, Gewicht und der aktuelle Goldkurs, der mit rund 3.500 Euro pro Unze derzeit auf einem außergewöhnlich hohen Niveau liegt. Wer jetzt verkauft, kann von historischen Höchstständen profitieren. Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass kaputter Schmuck oder einzelne Ringe und Ketten wertlos seien. Tatsächlich bringen gerade solche Stücke oft beträchtliche Summen. Auch verbogene Ketten, einzelne Ohrringe oder beschädigte Ringe werden nach ihrem Materialwert vergütet. Wer sie jahrelang liegen lässt, riskiert, dass der Kurs wieder sinkt und Chancen ungenutzt bleiben. Besonders unterschätzt wird Zahngold. Viele Menschen bewahren es über Jahre in kleinen Dosen oder Umschlägen auf, ohne sich des Werts bewusst zu sein. Dabei



Verwandeln Sie alten Schmuck oder Zahngold in sofortiges Geld. Selbst beschädigte Stücke haben einen hohen Materialwert. Gold zu verkaufen ist heute kein Zeichen von finanzieller Not. Der Goldpreis ist auf Rekordniveau.

enthalten die Legierungen häufig nicht nur Gold, sondern auch Platin oder Palladium. Diese Metalle sind aktuell stark nachgefragt. Selbst wenige Gramm Zahngold können heute überraschend hohe Auszahlungen ermöglichen. Auch bei Goldmünzen lohnt sich genaues Hinsehen. Hier zählt nicht nur der Materialwert. Bekannte Prägungen wie Krügerrand, Maple Leaf oder Wiener Philharmoniker sind weltweit gefragt, oft über dem reinen Goldpreis. Noch spannender

wird es bei seltener oder älterer Münzen, die unter Sammlern hohe Preise erzielen. Wer Münzen leichtfertig verkauft, verschenkt schnell mehrere Hundert Euro. Wichtig ist, sich an einen seriösen Händler zu wenden. Die Goldbörse GmbH hat sich auf faire, transparente Abläufe spezialisiert. Die Bewertung erfolgt nachvollziehbar nach aktuellem Kurs, Gewicht und Feingehalt, es gibt keine Lockangebote, keinen Verkaufstrick und kein Klingedrucktes.

Kunden sitzen in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre, nicht in der Anmutung eines Pfandhauses. Niemand muss hier seine Wertsachen unter Zwang versetzen. Die Entscheidung liegt immer beim Kunden, und wer verkauft, erhält den Betrag sofort in bar oder per Überweisung. Gold zu verkaufen ist heute kein Zeichen von finanzieller Not. Es ist vielmehr ein kluger Schritt, Werte nicht ungenutzt liegen zu lassen. Viele Kunden kommen nicht,

weil sie Schwierigkeiten haben, sondern weil sie bewusst ihre Bestände nutzen und aus ungenutztem Schmuck, Münzen oder Zahngold etwas Sinnvolles machen wollen. Ein Blick in fast jede Schmuckschatulle zeigt: In nahezu jedem Haushalt liegt Gold in irgendeiner Form. Ob verbogene Ketten, alte Münzen, einzelne Ringe oder Zahngold, alles hat heute seinen Preis. Wer den tatsächlichen Wert kennt, schafft Klarheit und kann sicher entscheiden.

Der richtige Zeitpunkt ist jetzt.

Ein Verkauf eröffnet neue Möglichkeiten. Mit dem Erlös lassen sich Wünsche erfüllen, Rücklagen bilden oder Investitionen tätigen. Aus ungenutztem Schmuck wird ein Urlaub, eine finanzielle Sicherheit oder ein Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Das Geld liegt nicht auf der Straße, es liegt in den eigenen Schubladen. Holen Sie es hervor, lassen Sie es in der Goldbörse bewerten und sichern Sie sich die besten Preise seit Jahren. Der Markt bewegt sich, die Nachfrage ist hoch, der Kurs auf Rekordniveau. Wer rechtzeitig handelt, profitiert.

15+ Standorte

25.000+ Kunden

30.000+ Ankäufe

3.000+ Google-Bewertungen

 **GOLDBÖRSE GMBH**
EDELMETALLANKAUF

Anzeige

Deutscher Fachbetrieb mit 15 Standorten in Ihrer Nähe, größter Fachhandel in NRW für den Ankauf von Gold, Silber, Platin und bekannt für transparente Bewertungen und faire Preise.

- **Krefeld:** Königstraße 91 | 02151/3600761
- **Moers:** Neumarkt 5 | 02841/8878588
- **Neuss:** Büchel 3 | 02131/4080878
- **Kempfen:** Burgstraße 13-15 | 02152/8956070
- **Viersen:** Hauptstraße 22 | 02162/8198883
- **Meerbusch:** Dorfstr. 32 A | 02132/1397960
- **Mönchengladbach:** Croonsallee 29 | 02161/8494913
- **Kleve:** Kavarinerstraße 28 | 02821/9739280
- **Essen:** Limbecker Str. 68 | 0201/84396149
- **Oberhausen:** Steinbrinkstr. 226 | 0208/74091505
- **Dinslaken:** Kolpingstraße 8 | 02064/6040468
- **Langenfeld:** Marktplatz 10 | 02173/9120300
- **Mülheim:** Leineweberstraße 73-75 | 0208/62039851
- **Bochum:** Kortumstraße 66 | 0234/32599966
- **Ratingen:** Bechemer Str. 28a 02102/7062680 (Zwischen Smile Optik & Parkhaus Stadttor)

Öffnungszeiten variieren je nach Standort. Alle Filialen ohne Mittagspause. Infos unter: www.Goldboerse-Gruppe.de

DIE GOLDBÖRSE GRUPPE KAUFT:
Schmuck: Ringe, Ketten, Armbänder, Ohrringe, Anhänger und Kreuze aus Edelmetallen wie Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber und Platin. Auch defekt oder gerissen.
Zahngold: Kronen, Brücken, Inlays mit oder ohne Zähne. Auch Zahngold in Prothesen sowie größere Mengen aus Praxen und Laboren. **Bringen Sie es gerne ungereinigt.**
Luxusuhren: Rolex, Cartier, Omega und weitere Marken. Auch defekt oder ohne Zertifikat, mit oder ohne Originalverpackung.
Barren & Münzen: Gold- und Silberbarren sowie Münzen.
Besteck & Silberwaren: Silberbesteck, versilberte Bestecke sowie Kannen, Tassen und weitere Silbergegenstände.
Edelmetalle: Gold, Platin, Palladium, Rohplatten und Drähte.

Exakte Wertermittlung in Sekunden



Ihre Edelmetalle werden mit modernsten Analysegeräten geprüft, präzise, schnell und transparent direkt am Beratungstisch. Sie können jeden Schritt mitverfolgen. Alle Filialen arbeiten mit denselben hochwertigen Geräten, exklusiv bei der Goldbörse.

• Sofortige Barauszahlung oder Überweisung • Diskrete Abwicklung mit oder ohne Termin



Reformationstag

Grevenbroich. Am Freitag begeht die evangelische Gemeinde in der Christuskirche den Jahrestag der Reformation mit einem Kantatengottesdienst um 19.30 Uhr. Als Luther 1517 seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche anschlug, führte dies zu einer kritischen Hinterfragung der Buß-Lehre der Kirche und letztlich zur Gründung der evangelischen Kirche. Auch heutzutage ruft der Reformationstag zum freien und furchtlosen Bekenntnis auf, aber er fragt auch nach gegenwärtigen Missständen und nach der Kirche, die sich immer wieder reformieren muss. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch die Aufführung der Kantate 79 zum Reformationstag von J. S. Bach, „Gott der Herr ist Sonn’ und Schild“. Es singen und musizieren die evangelische Kantorei Grevenbroich gemeinsam mit der Jugendkantorei Grevenbroich und Solisten aus den eigenen Reihen, begleitet vom Orchester der Gemeinde, unter der Leitung von Kantor Karl-Georg Brumm. Der viele Jahre in Grevenbroich tätige Pfarrer i.R. Hans Lücke wird an diesem Abend durch den Gottesdienst führen und die Predigt halten.

Wählen und teilen

Grevenbroich. Der Ortsausschuss an „St. Peter und Paul“ veranstaltet am 9. November das diesjährige „Weckmann-Teilen“. Nach der Heiligen Messe um 11 Uhr werden alle Christen mit Kaffee und Kakao zum Austausch eingeladen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Kandidaten für den Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand (KV) im Seelsorgebereich Elsbach-Erft zu wählen.

Basar mit Festmoden

Neuenhausen. Am 2. November ab 11 Uhr findet im Schützenhaus Neuenhausen (Bruchstraße) wieder der beliebte Festmoden-Basar statt. Besucherinnen können festliche Kleider entdecken, stöbern, plaudern und tauschen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und kühlen Softdrinks bestens gesorgt. Interessierte Aussteller können sich unter kleiderbasar@bruderschaft-neuenhausen.de melden.

... und irgendwann soll sich auch ein Architekt beim BVW-Vorstand melden

„Mäusebunker“ ist weg, Neubau lässt auf sich warten, fünf Container als Ersatz

„Da warten wir hier noch auf den Vorsprung“, sagt Erolt Möller, Präsident des BV Wevelinghoven, mit einem vielsagenden Lächeln auf den Lippen. Er spielt damit auf den Wahlslogan des Bürgermeisters an. Und darauf, dass es mit dem Neubau des Umkleide- und Vereinshauses nicht wirklich weitergeht ...

Wevelinghoven. Immerhin wurden in der vergangenen Woche von den Stadtbetrieben zwei zusätzliche Container aufgebaut. Zur Erinnerung: Nach dem Abriss des sogenannten „Mäusebunkers“ (hier wurde schon mal Platz für den Neubau geschaffen) ließ der BV Wevelinghoven auf eigene Kosten zwei Container zwischen dem aktuellen Umkleidegebäude und dem Kunstrasenplatz aufstellen, damit die zahlreichen Mannschaften Unterstellmöglichkeiten für ihre Sportgeräte haben. Daneben wurde dann noch ein (blauer) Container aufgestellt, damit den Schiedsrichtern Umkleiden und Duschen zur Verfügung gestellt werden können. In der Vorwoche folgten zwei weitere Container, in denen ebenfalls Umkleiden und Duschen zu finden sind.

„An den Spieltagen war das schon ein Problem“, berichtet Möller: Im besagten Altbau finden sich nämlich nur zwei Umkleiden – eine für die Heimmannschaft und eine (die mit den Gitterwänden) für die Gäste. „Da wir auch Mädchen- und Damen-Mannschaften haben, waren die Wechsel nicht immer einfach zu organisieren“, so der Vereinsfunktionär. Dabei macht er deutlich, dass die Duschen im Altbau eben auch alt und sanierungsbedürftig sind. Und dass es mitunter beim „Kaltduschen“ bleibt. Im Neubau am „Mäusebunker“-Platz sollen deshalb Umkleiden, Duschen, Schiedsrichterräume, ein Toilettenbereich und ein Versammlungsraum entstehen. Heißt es. Denn: „Wir haben noch keine Pläne gesehen“, merkt Möller an. Anfang Juli gab es ein Gespräch mit den Stadtbetrieben, vertreten durch Vorständin Monika Stirken-Hohmann und einen

Hochbau-Ingenieur. Da hieß es, man suche per Ausschreibung einen Architekten und der würde sich dann auch mit dem Verein in Verbindung setzen. „Da hat es aber noch keinen Kontakt gegeben. Da sind wir noch nicht involviert“, schüttelt Erolt Möller den Kopf. Griemelnd merkt er dann noch an: Vielleicht liege das ja auch daran, dass der Wevelinghovens Sportplatz in der „Vorsprung-Broschüre“ von Bürgermeister Klaus

Krüzen nicht erwähnt werde. Auch ein Treffen mit Dezernent Meuser, Amtsleiter Staff und Sportamts-Vertreter Zobel habe bezüglich des Neubaus nichts Neues gebracht. Außer dem Versprechen, bei den Stadtbetrieben mal nachzufragen ... „Das mit dem Baubeginn Anfang 2026 wird auch knapp“, sinniert Möller weiter. Und er betont, dass im Anschluss dann auch der Altbau (mit den heute genutzten Umkleiden) saniert werden müsse. „Der ist auch marode und nicht mehr zeitgemäß. Da darf nichts mehr kaputt geben, sonst wird’s eng für uns“, fasst der Präsident des BV Wevelinghoven zusammen.

Fotos: Gerhard P. Müller



Die fünf Container sollen dem BV Wevelinghoven über die Bauphase hinweghelfen.



Ein Blick in den längst abgerissenen „Mäusebunker“.

BVW-Präsident Erolt Möller beweist Humor.



Die Immobilienprofis

aus Ihrer Umgebung

LOERS

Den Standort Grevenbroich kennen wir gut – auch wir sind hier Zuhause. Der Verkauf Ihrer Immobilie ist bei uns in den besten Händen.

Marion Loers Immobilien
Fürther Berg 10
41515 Grevenbroich
Tel. (0 21 81) 24 36 48
www.loers-immobilien.de



Schluss mit Spukschlössern! Bauen Sie Ihr Traumhaus massiv & sicher

MASSIVHAUSWERK Leuchter e.K.
Am Hammerwerk 20, 41515 Grevenbroich
02181 7053730
info@massivhauswerk.de
www.massivhauswerk.de

Gedämmte Außenwand: Mehr als Energiesparen

Grevenbroich. Die Außenwand eines Hauses erfüllt gleich mehrere Funktionen: Sie schützt vor unterschiedlichsten Witterungseinflüssen, prägt das Erscheinungsbild des Eigenheims und trägt entscheidend zur Energieeffizienz bei. Viele Eigentümer planen eine energetische Modernisierung mit Wärmedämmung insbesondere, um dauerhaft ihre Heizkosten zu senken. Doch die Neugestaltung bringt noch viele weitere Vorteile mit sich – angefangen von der Wohnqualität bis zum Wert der Immobilie. Während Neubauten heute hohe energetische Standards zu erfüllen haben, sind viele ältere Häuser noch gar nicht oder nicht ausreichend gedämmt – mit entsprechenden Folgen für die Heizkosten und die persönliche CO2-Bilanz. Durch

„Die Wärmedämmung spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch spürbar das Raumklima und erhöht die Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden“, erklärt Antje Hannig, Geschäftsführerin beim Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Schimmelbildung und feuchte Wände, die in ungedämmten Gebäuden häufiger auftreten können, lassen sich durch eine verbesserte Wärmedämmung ebenfalls wirksam vermeiden. Ein weiterer Vorteil: Aufgrund eingesparter Heizkosten und dank staatlicher Fördermittel amortisiert sich die Modernisierung häufig binnen weniger Jahre. Für Eigentümer eröffnet die Fassadendämmung zugleich die Chance, den Wert der Immobilie langfristig zu erhalten oder zu erhöhen.

Gut gedämmte Wände sorgen für ein behagliches Raumklima und sinkende Heizkosten. Foto: [djd/VDPM/contrastwerkstatt - stock.adobe.com](#)

eine fachgerechte geplante und umgesetzte Fassadendämmung sind Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent möglich, abhängig unter anderem vom Ausgangszustand des Gebäudes. Doch die Vorteile reichen weit darüber hinaus:

- [djd](#)

Fenster: Mit Dreifachglas die Wohnqualität verbessern

Grevenbroich. in behagliches Zuhause braucht Licht und einen effizienten Wärmeschutz. Fenster holen zwar Tageslicht ins Haus, lassen aber im Gegenzug häufig auch teure Heizwärme nach außen entweichen – vor allem, wenn es sich im Altbau um veraltete Technik handelt. Spätestens wenn Fenster 25 Jahre und älter sind, nicht mehr richtig schließen oder Zugluft zu beobachten ist, empfiehlt sich eine Modernisierung. Davon profitiert der Geldbeutel ebenso wie die Wohnqualität. In Neubauten gehören Dreifachverglasungen mit ihrem hohen Maß an Energieeffizienz schon seit geraumer Zeit zum Standard. Bei Bestandsgebäuden lohnt es sich ebenfalls, über einen Austausch und den Umstieg auf die heutige Technik nachzudenken. „Erste Ansprechpartner dafür sind die örtlichen Fachbetriebe. Sie können zu den individuellen Möglichkeiten beraten und die Modernisierung professionell vornehmen“, erklärt Stefan Wolter, Technischer Leiter bei Uniglas. Eine Alternative zum Komplettaustausch kann es nach seinen Worten sein, bei qualitativ guten Rahmen beziehungsweise im Denkmalschutz lediglich neue Funktionsgläser, etwa für Schallschutz, Wärmeschutz oder Sonnenschutz, einsetzen zu lassen. Neben einer hochwertigen Isolierung sollten Hauseigentümer bei der Wahl der Verglasung auf eine neutrale Farbwiedergabe und eine gute Lichtdurchlässigkeit achten. Heutige Qualitäten nutzen spezielle Edelmetallbeschichtungen. Diese lassen sichtbares Tageslicht ungehindert hinein, blockieren aber nahezu vollständig die nach außen gerichtete Infrarotstrahlung. Das Ergebnis: Die Heizwärme bleibt drinnen, während der Raum hell und freundlich wirkt. Über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg sparen moderne Fenster deutlich mehr Energie ein, als für Produktion, Transport, Einbau und Recycling benötigt wird.

- [djd](#)

Alle erhöhen die Preise – wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots

Workcars Umzüge

KOSTENFREI ab Pflegetufe 1 durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inhaber:
Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

OPHOVEN
IMMOBILIEN GBR –
WIR LEBEN IMMOBILIEN

OPHOVEN
IMMOBILIEN

AM HAMMERWERK 22
41515 GREVENBROICH
TEL.: 0 21 81/14 69
WWW.OPHOVEN-IMMOBILIEN.DE

Katharina Schlömer
IMMOBILIEN & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Verkaufen Sie nicht unter Wert, verkaufen Sie mit Expertise.

- Immobilien (Verkauf und Vermietung)
- Gutachten
- Energieausweise

Venloer Str. 11
41569 Rommerskirchen
Büro: 02183-8067879
Mobil: 0160-6580170

www.immo-schloemer.de



Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 17 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de



Immobilien gibt's bei uns.
Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.

Immobilien-Center
02131 97-4000
katharina.fieren@sparkasse-neuss.de
marco.emten@sparkasse-neuss.de
ralf.siegers@sparkasse-neuss.de
marlon.dreessen@sparkasse-neuss.de
sparkasse-neuss.de/immobilien



WULFF & JENERT
IMMOBILIEN

Kompetent | Zuverlässig | Zertifiziert

Norbert Jenert
02183 2880037

Ihr renommierter und erfolgreicher Partner in Rommerskirchen

Unsere Leistungen im Überblick - einfach QR-Code scannen und mehr erfahren

www.wulff-jenert.de

- DEKRA zertifizierter Immobilienbewerter
- IHK zertifizierter Immobiliendarlehensvermittler
- Sprengnetter Fachmakler für Erbschaftsimmobilien

Vereine im Portrait

Der BV Wevelinghoven stellt sich vor



fenster - türen - wintergärten
- Qualität aus eigener Herstellung

markisen - rollläden
vordächer - überdachungen

41515 grevenbroich
industrialgebiet lilienthalstraße 3
telefon: 0 21 81 / 81 85 8-0

Die Macher
im Talk

Wevelinghoven. Der Podcast des BSV Wevelinghoven widmet sich aktuell den örtlichen Vereinen. Unter dem Motto „Das Runde muss ins Eckige“ gab es geballte Vorstandspower des BVW: Im Talk mit Moderator Cedric Engels waren die Vorstandsmitglieder Erolt Möller (Vorsitzender), Michael Landen (Geschäftsführender Vorstand/Jugendwart) sowie Michael Avramidis (Geschäftsführender Vorstand). Ein Verein mit über 700 Mitgliedern – und die Arbeit hinter den Kulissen gleicht oftmals einem zweiten Job, betont Vorsitzender Erolt Möller – vor allem wenn man neben allen organisatorischen Dingen im Vereinsleben auch noch aktuell die Bauarbeiten auf dem Gelände des Wilfried-Breuer-Sportparks im Blick behalten muss. Spannende Einblicke gab es in die intensive Jugendarbeit, die von Jugendwart Michael Landen betreut wird. Hier wird der Nachwuchs nicht nur für das Fußballspielen begeistert – sondern auch für das Schützenwesen, denn hier liegt auch eine der „Nachwuchsquellen“ des Bürger-Schützen-Vereins Wevelinghoven. Und es geht in der aktuellen Folge #33 nicht nur um Tabellenplätze, wie Michael Avramidis betont, sondern in erster Linie um Spaß, Gemeinschaft und Teamgeist. Wieder einmal ist also ein bärenstarker Podcast entstanden, der die Verbundenheit des BV Wevelinghoven mit dem BSV Wevelinghoven exzellent beleuchtet und der zeigt, das Sport und Schützenwesen dieselben Werte teilen. So hören ist er über die bekannten Kanäle.

-ckG.



Fußball ist beim BV Wevelinghoven klar auch Mädchen-Sache. Mehrere weibliche Teams sind da im Einsatz.



Bei der vierten Fußballschule in der Gartenstadt waren diesmal 60 Kids mit von der Partie ...

Von Kastenmaier und Salou die großen Tricks erlernen

Wevelinghoven. In dieser Woche ging die mittlerweile vierte „Fußballschule“ mit Thomas Kastenmaier über den Kunstrasen des BV Wevelinghoven. Diesmal waren gar 60 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren dabei. Nicht alle kamen dabei vom BVW, aber die meisten.



Immer noch Idol und flott am Ball: Altmeister Thomas Kastenmaier,

Übrigens war in der Gruppe auch ein Kicker aus dem Nachbarort Kapellen! Mit im vierköpfigen Trainerstab stand – neben Kastenmaier – auch Bachirou Salou, einstiger Kicker-Liebling aus den Reihen des VfL „Borussia“ Mönchengladbach. Man sieht: Die Qualität im Training stimmte also. „Wir hatten voll zufriedene Kinder. Das war wieder eine sehr schöne Sache“, resümiert BVW-Präsident Erolt Möller gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier. Und er schiebt nach: „Die vier hatten einen festen Zug drin. Die Kinder waren alle ziemlich kaputt nach dem Training.“ Zum Glück gab es an allen drei Tagen eine Mittagspause, mit bester Pflege durchs Catering von Ernst Petry. „Da brauchst du Nudeln und ein bisschen Hackfleisch“, ordnete Möller das Angebot ein. Wenn das aber ein Ernst Petry anrührt, kann es nur köstlich sein! „Kastenmaiers Fußballschule“ ist übrigens ein Selbstläufer für den Verein, der im Wesentlichen nur Platz und Umkleiden zur Verfügung stellen muss. Und die Kids gehen am Ende mit Begeisterung und neuen Techniken nach Hause ... Thomas Kastenmaier wurde 1966 in München geboren. Er begann das Fußballspielen in der Jugend des SF Harteck München und wechselte später zum TSV Milbertshofen. Mit der Auswahlmannschaft des Landesverbands Bayern gewann er 1989 den Länderpokal der Amateure. Am 31. August 1989 wechselte er zum FC Bayern München, wo er beim 4:0-Heimsieg über den Hamburger SV in der Bundesliga debütierte, als er in der 60. Minute für Manfred Schwabl eingewechselt wurde und neun Minuten später mit dem zwischenzeitlichen 3:0 auch sein erstes Tor erzielte. Nach neun Bundesligaspielen, drei Spielen im Europapokal der Landesmeister und dem Gewinn der Meisterschaft wechselte er zum Ligakonkurrenten „Borussia“ Mönchengladbach, bei dem er auf Anhieb Stammspieler wurde. Mit der Borussia erreichte er 1992 zudem das Endspiel um den DFB-Pokal, das allerdings im Elfmeterschießen gegen Hannover 96 verloren wurde.



Die wirklich gute besetzte Trainerbank bei der vierten „Fußballschule“ in der Gartenstadt.

-gpm.



☒ Neue Jura & Nivona Kaffeefüllautomaten

☒ Generalüberholte Kaffeefüllautomaten

☒ Wartung & Reparatur

☒ Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler

02181/ 7289092

Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich

www.cms-fiedler.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Beratungsangebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität am Lebensende

Wir bieten am Mittwoch, 29. Oktober 2025, von 9 bis 16 Uhr:

- Informationen rund um das Thema gesundheitliche Versorgungsplanung
- Hilfe bei der Erstellung und Überarbeitung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Hausnotruf, Online-Pflegekurs und Pflegebox

Sprechen Sie uns gerne an.

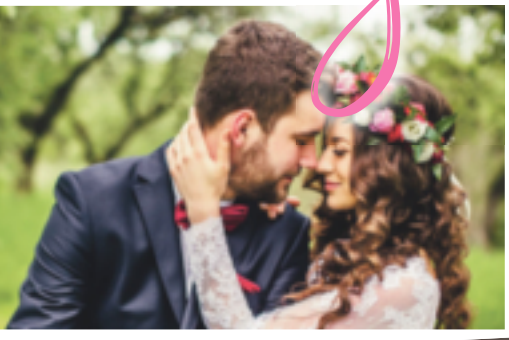
Malteser Hilfsdienst e.V. ☒ Breite Straße 69, 41460 Neuss

Ansprechpartnerin: Daniela Buchloh ☎ 0160 92100901

☒ daniela.buchloh@malteser.org

☒ malteser-neuss.de

Brautpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

- ANZEIGE -

Badsanierung im Rhein-Kreis Neuss:
Ein Wohlfühlbad von Viterma in kurzer Zeit



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Stefan Pilatus
Heckenend 16 – Glehn

Infos & Beratungstermin unter:

Tel.: 02182/8889110
Mobil: 0174/2983581

www.viterma.com

Ermöglicht wird die rasche Badrenovierung durch ein einzigartiges Konzept und perfekt ausgebildetes Personal. Der Beratungstermin mit Ihrem Viterma Badexperten findet vor Ort bei Ihnen zu Hause statt, wo Sie einen Einblick in die genutzten Materialien und Oberflächen erhalten und aus verschiedenen Farbvariationen wählen können. Auch Ihre eigenen Badideen werden natürlich berücksichtigt, sodass schließlich ein Wohlfühlbad nach Ihrem Geschmack entsteht. Abgerundet wird der Beratungstermin durch ein Angebot, auf dem Ihre Badsanierungskosten aufgeführt sind. Dabei profitieren Sie von unserer Festpreisgarantie – teurer, als auf dem Angebot vermerkt, wird es nicht.

- ANZEIGE -

VITERMA ZAUBERT FARBE IN IHR NEUES WOHLFÜHLBAD





- ★ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ★ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ★ Absolute Kostensicherheit durch unsere Fixpreisgarantie
- ★ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com









Parkhaus gesperrt

Grevenbroich. Am Montag finden ab 18 Uhr am Bahnhofsvorplatz Bauwerksprüfungen statt. Hierzu erfolgt eine Absperrung beider Ebenen des Parkhauses am Bahnhof. Die Bauwerksprüfungen sollen voraussichtlich am 28. Oktober um 14 Uhr abgeschlossen werden. Sollten Bereiche durch einen vorzeitigen Abschluss der Prüfung freigegeben werden können, wird dies erfolgen. Für die vorübergehende Beeinträchtigung bittet die Verkehrslenkung der Stadtbetriebe um Verständnis.

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**
www.erft-kurier.de



Das Kloster Knechtsteden lädt am 1. November um 19.30 Uhr zu einer „Gregorianischen Nacht“ der besonderen Art in die Basilika Knechtsteden ein: Es wird mit Hilfe von Musik und Raum, eine Zeitreise möglich gemacht.

Knechtsteden. Die „Gregorianische Nacht“ bietet den Besuchern die Gelegenheit, die Zeit des Mittelalters hautnah zu erleben. Zum Fest Allerheiligen werden wieder mehrstimmige Messvertonungen unter anderem von den Prämonstratensern zu hören sein. Schon damals wurden diese Gesänge in der Basilika durch Mönche des Prämonstratenserordens gesungen. Das Vokalensemble „Vox Nostra“ aus Berlin, unter der Leitung von Burkard Wehner, nimmt sich genau dieser Musik an und

Echter Musik-Genuss wie im Mittelalter

lässt durch seinen Gesang Zeit und Raum ganz neu erleben. Marianische Antiphonen, Litaneien, Hymnen geben dem Programm seine Gestalt. Die Basilika sorgt durch ihren gewaltigen Kirchraum dafür, dass Besucher sogar in einer Umgebung des 12. Jahrhunderts sitzen dürfen, wobei sie mit den gotischen Chor, eine Kulisse genießen, die seit 1477 unverändert besteht. Es bleibt aber nicht nur bei Gesang. Basilikakantor Shawn Kühn wird ein Werk aus dem „Buxheimer Orgelbuch“ mit mitteltönig gestimmter Orgel spielen, welches Musik aus den Jahren 1460 bis 1470 enthält. „Minimal Music“ bildet unter anderem mit dem Stück „Romanisches Echo“ und Improvisation, einen zeitgenössischen Kontrast. Die Basilika wird mit Kerzen

und einer Lichtinstallation eine besondere Gestalt bekommen, welches den Konzertabend unvergesslich machen wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Eine kostenlose Platz-

reservierung unter: knechtsteden.musik@gmail.com mit freier Platzauswahl ist möglich. Einlass ist um 19 Uhr. Die vorher stattfindende Abendmesse ist abzuwarten.



„Vox Nostra“ kommt wieder einmal nach Knechtsteden in die Klosterbasilika mit dem imposanten Gotik-Chor.



„Gospel and More“

Hülchrath. Der Förderverein des Sebastianushaus in Hülchrath freut sich sehr, die „Gospelfriends Wevelinghoven“ als Gäste zu dürfen. Sie geben ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins. Unter der Leitung von Herrn Karl-Georg Brumm werden sie im Programm „Gospels and More“ traditionelle und neue Gospels aus Deutschland, Europa und den USA darbieten. „Unsere Gäste erwartet ein Programm voller Schwung und guter Laune“, so Karin Sassen vom Vorstand. Der Eintritt wird frei sein. „Wir freuen uns jedoch über Spenden. Diese dienen der Sanierung des Sebastianushauses, welches derzeit aufgrund eines fehlenden Fluchtwegs nur sehr eingeschränkt genutzt werden kann. Das Konzert findet statt am morgigen Sonntag um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist die katholische Kirche „St. Sebastianus“ in Hülchrath

Wo gibt’s Hindernisse auf dem Weg durch die Stadt?

Grevenbroich. Die Stadtverwaltung hat eine Online-Umfrage gestartet, um Barrieren und Einschränkungen im Alltag von Menschen mit Beeinträchtigungen zu erfassen. Ziel ist es, ein möglichst vollständiges Bild über bestehende Hindernisse im Stadtgebiet zu erhalten und diese Erkenntnisse in die zukünftige Stadtplanung einzubeziehen. Die Umfrage ist Teil der Erstellung des kommunalen Inklusionskonzepts und richtet sich an alle Bürger, insbesondere an Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige, Betreuende sowie an Fachkräfte aus sozialen Einrichtungen. Neben der Online-Erhebung werden auch persönliche Interviews geführt, um möglichst viele Perspektiven einzubeziehen. Der Fragebogen ist unter folgendem Link abrufbar: <https://beteiligung.nrw.de/>

portal/grevenbroich/beteiligung/themen/1017434. Er kann auch in „leichter Sprache“ heruntergeladen und mit Unterstützung und händisch ausgefüllt werden. „Als Stadt möchten wir wissen, wo Barrieren bestehen und wie diese den Alltag der Betroffenen beeinflussen. Diese Rückmeldungen sind entscheidend, um zielgerichtet Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit zu planen“, erklärt Uwe Durst, der städtische Beauftragte für das Inklusionswesen. Die Erhebung läuft bis zum 31. Dezember. Alle Teilnehmer werden gebeten, den Fragebogen auszufüllen und in ihrem Umfeld weiterzugeben, um eine möglichst breite Beteiligung zu erreichen. Rückfragen zur Umfrage beantwortet das Inklusionsbüro per Mail: inklusion@grevenbroich.de.

125
J A H R E
Knuffmann

WIR FEIERN JUBILÄUM!

44%

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & TEPPICHE¹⁾

AB SOFORT: KNUFFMANN KÜCHENPRÄMIEN - NUR BIS ZUM 31.10.2025

+500€ Ab einem Auftragswert von 5.000,- GESCHENKT!²⁾	+750€ Ab einem Auftragswert von 7.500,- GESCHENKT!²⁾	+1.000€ Ab einem Auftragswert von 10.000,- GESCHENKT!²⁾	+1.500€ Ab einem Auftragswert von 15.000,- GESCHENKT!²⁾
--	--	---	---

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

Krefeld, Hülser Str. 300 | Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus

Schatten und Futterquelle

Allrath. Das Projekt des BUND „1.000 Bäume für Grevenbroich“ geht in das zweite Jahr. Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Allrath wurde eine gespendete Kastanie neben die Grillhütte gepflanzt, um nicht nur den Allrathern Schatten zu spenden, sondern auch als Lebensraum und Futterquelle für Bienen, Schmetterlinge und Käfer zu dienen. Es war eine gelungene Gemeinschaftsaktion, die deutlich machte, was bürgerliches Engagement bewirken kann. Gerne können sich weitere Vereine und Institutionen unter 1000.baueme@grevenbroich.de für eine gemeinsame Pflanzaktion melden.

„Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold“

Grevenbroich. William Wahl gastiert im Rahmen der „Kultur extra“-Reihe am 8. November um 20 Uhr im Pascal-Gymnasium mit seinem Programm „wahlweise“. Mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn spannt er den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier. Seine „Wahlgesänge“ ertönen nicht nur live vor deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, ist es doch die ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des

Kreises gelingt. Zartbitterböse sind seine Klavierlieder und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben. Oder um es in seinen Worten zuzusagen: Die Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold. Tickets gibt es für 26,50 Euro bei Reservix oder an der Museumskasse.

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 31.10.2025. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Erpo, Henders&Hazel, Bert Plantagie, Joop, Kare Design, NaturPur, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, RUF und Tempur sowie bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von freigeplanten Küchen bis zum 31.10.2025. Ausgenommen sind Küchen der Marken Decker, Modulform, Next125, Team 7 und Walden sowie bereits reduzierte Ware oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nach Abschluss des Kaufvertrages wird die Prämie direkt mit der Kaufsumme verrechnet. Keine Barauszahlung möglich.

Beste Leseförderung mit „Pina“ und „Tiffy“

Gustorf. Die Gemeinschafts-Grundschule „Erft-Aue“ in Gustorf freut sich über eine Bücherspende für ihr „Lesekonzept“. Esther Pilgram schreibt hierzu: „Bücher zu lesen beflügelt unsere Phantasie. Es regt Empathie an, wenn wir versuchen, uns in die Charaktere hineinzusetzen. Vielleicht lesen wir Bücher über andere Kulturen und lernen sie dadurch ein klein wenig kennen. Unser Denken verändert sich. Wir erweitern unseren Wortschatz und dadurch können wir uns besser ausdrücken. Lesen ist eine unverzichtbare Kompetenz, um Formulare richtig ausfüllen zu können und Verträge zu verstehen. Kurzum: Lesen ist wichtig! Wir tun deshalb so viel wie möglich dafür, dass alle unsere Schüler lesen.“ Die Lehrer versuchen die Kinder unter anderem dadurch zu motivieren, dass sie jährlich beim bundesweiten Vorlesewettbewerb teilnehmen, indem sie ein barrierefreies Büchertauschregal für alle Kinder in der Schule haben, durch den wöchentlichen Besuch der zauberhaften Lesehunde „Pina“ und „Tiffy“, indem sie jährlich einen Vorlesewettbewerb organisieren und dadurch, dass sie ein-



De wöchentlichen Besuch der zauberhaften Lesehunde „Pina“ (Foto) und „Tiffy“ gehört für die Kinder der „Erft-Aue“ einfach fest ins Schul- und Leseförderprogramm hinein. Und diese Hunde sind nur ein Baustein ...

mal im Monat die Pfarrbücherei in Gustorf besuchen. Die kleine Bücherei wird dann ehrenamtlich von den Damen Betzing und Brandt für die Kinder dieser Schule geöffnet. „Um unsere Angebot an guten Büchern in der Schule für die Kinder zu erweitern, haben wir für unseren diesjährigen Sponsorenlauf das Motto ‚Laufen für Lesen‘ gewählt“, berichtet Esther Pilgram weiter. Die Kinder – und auch die Lehrkräfte – haben sich mächtig an-

gestrengt und sind unglaublich viele Runden durch den Bend gelaufen. Eltern, Großeltern, Nachbarn, Vereine und andere liebe Menschen haben deshalb sehr viel Geld gespendet. „Damit können wir viel erreichen. 500 Euro haben wir am 7. Oktober mit großer Freude an die Damen aus der Pfarrbücherei übergeben. Die beiden Damen kaufen dafür Kinderbücher, sodass alle Kinder davon profitieren. Wir möchten uns noch einmal herzlich für alle Spenden bedanken.“

Gefordert: Mehr Linden für die „Lindenstraße“

Die Stadtbetriebe sollen nach dem Willen der „Grünen“ im Stadtrat beauftragt werden, die Möglichkeit einer vollständigen Bepflanzung der Lindenstraße mit Linden als Straßenbegleitgrün zu prüfen und dem nächsten Umwelt-Ausschuss darüber zu berichten.

Grevenbroich. Fraktions-Chef Peter Gehrman schreibt in seiner Antragsbegründung: „Straßenbäume setzen nicht nur städtebauliche Akzente und machen das Stadtbild attraktiver, sondern erfüllen auch zahlreiche wichtige Funktionen: Sie bieten Schutz vor Hitze, Wind und Blendung, speichern CO₂ und produzieren Sauerstoff.“ Darüber hinaus ermöglichen die Pflanzgruben die Aufnahme und Versickerung von Niederschlagswasser. Beson-

ders in den Sommermonaten trage eine solche Bepflanzung zur spürbaren Verbesserung des innerstädtischen Mikroklimas bei. „Eine durchdachte Straßenbaumbepflanzung der Lindenstraße leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Anpassung

sung unserer Innenstadt an die Folgen des Klimawandels“, fährt er fort. Und endet in der Feststellung: „Wir sehen an der Lindenstraße auch ein hohes Potenzial, das Stadtbild an dieser Stelle durch zusätzliche Bäume deutlich zu verbessern.“



Beim derzeit laufenden „Pick“-Neubau an der Lindenstraße wird auch den Erhalt der alten Bäume geachtet. Und neue sollen hinzukommen.

Verkehrsunfall auf L 116: Feuerwehr befreit Verletzten

Orken. Am gestrigen Dienstag ist es an der Einmündung des Gierather Wegs und der Grubenrandstraße auf die L 116 zu einem Unfall gekommen, bei dem ein 81 Jahre alter Mann schwer verletzt wurde. Der Jüchener hatte die L 116 kurz nach 13 Uhr in Richtung Grevenbroich befahren, als er aus bislang nicht bekannten Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Autoteile und Unfallschäden konnten auf einer Strecke von fast einem Kilometer festgestellt werden. Im Bereich der Einmündung Grubenrandstraße kam das Auto schließlich von der Fahrbahn ab und rutschte in einen Graben, der sich neben der Straße befindet. Der Fahrer wurde eingeklemmt. Rettungskräfte befreiten den Senioren, er wurde schwer verletzt zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich eine Person noch im Fahrzeug. Der

Mann war ansprechbar, konnte sein Auto allerdings nicht ohne weiteres selbst verlassen. In enger Abstimmung mit dem anwesenden Notarzt und dem Rettungsdienst leiteten die Feuerwehrleute eine technische Rettung ein, um den Verunfallten möglichst schonend zu retten. Mittels einer Säbelsäge öffneten die Retter das Dach des auf der Seite liegenden Fahrzeugs. Außerdem stabilisierten sie das Auto. Nach rund 30 Minuten konnte der Mann befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden, welcher ihn in ein Krankenhaus transportierte. Die Feuerwehr sicherte außerdem die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung des Patienten. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Stadtbetriebe Grevenbroich übergeben, die mit der Beseitigung einer Ölspur beauftragt wurden. Im Einsatz waren rund 20 Ein-

satzkräfte der hauptamtlichen Wache sowie der ehrenamtlichen Einheiten Stadtmitte und Gustorf/Gindorf. Gegen 14.30 Uhr konnten alle Kräfte wieder einrücken. Zur Unfallursache und zur Schadenshöhe kann die Feuerwehr keine Angaben machen. Lebensgefahr konnte nicht ausgeschlossen werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Nach bisherigem Kenntnisstand war kein weiterer Verkehrsteilnehmer beteiligt gewesen. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurden die Grubenrandstraße sowie die Landstraße für den Verkehr gesperrt. Es war ein spezialisiertes Unfallaufnahmeteam der Polizei im Einsatz. Zeugen, die Hinweise zur Unfallursache geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 02131/3000 oder per Mail an poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de zu melden -ekG.

Unser Bester

Premium-Vinylboden mit lebenslanger Garantie:

COREtec® FLOORS

- Authentische Dekore und natürliche Texturen
- Stabiles Klick-System, harter Kern
- Widerstandsfähig dank extra dicker Nutzschichten
- Für jeden Untergrund und auch feuchtraumgeeignet
- 100% wasserfest
- Unkompliziert zu verlegen – mit integrierter Korkdämmung

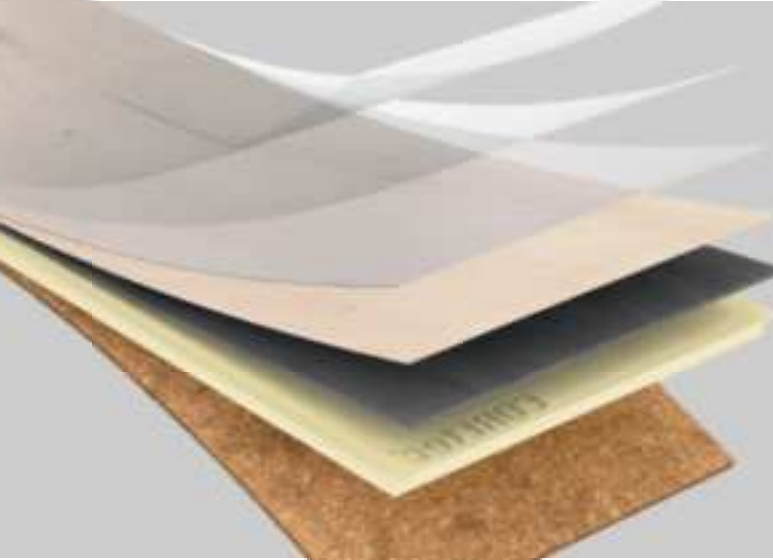
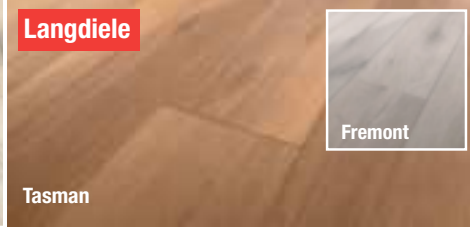


Jetzt neu auch als Langdiele

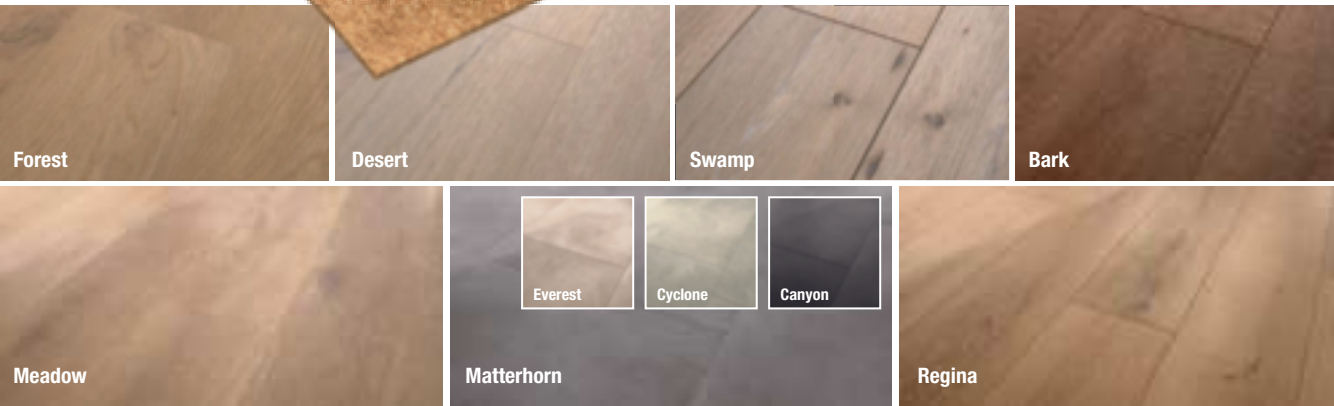
Original COREtec Rigid-Vinyl

Hauspreis bei uns ab €/m²*

UVP des Herstellers ab €/m² ~~69.99~~ **59.99**



- Nutzschicht – 0.55 mm**
- extrem resistente Nutzschicht aus UV-beständigem Acrylharz für intensive Nutzung
 - wasserfest, schmutzabweisend und kratzresistent
- Hochwertige Deckschicht – 100 % reines Vinyl**
- moderne Holz- und Fliesendekore
- COREtec - die Besonderheit**
- Basisstruktur: extrudierter wasserdichter Kern
 - einfache Verlegung durch das integrierte Klick-System, Dimensionsstabil, keine Akklimatisierung notwendig
- Angeklebte Korkunterlage**
- Raumschalldämmend
 - Trittschallverbesserungswert 19 dB
 - schimmelabstoßend
 - gleicht Unebenheiten im Unterboden aus, auch für Renovierungsprojekte geeignet
 - keine zusätzliche Unterlage notwendig



Original COREtec Rigid-Vinyl

Überzeugende Authentizität in vielen topaktuellen Dekoren. 8 mm Stärke, 0,55 mm Nutzschicht, Objektgeeignet, lebenslange Garantie. Format: 1.220 x 182 mm.

Hauspreis bei uns ab €/m²*

52.99

UVP des Herstellers ab €/m² ~~59.95~~

* gültig für Dekore auf Lager, gilt nicht für Bestellungen

Jetzt zum Vorteilspreis

nur solange Vorrat reicht

XXL Diele 1,83m

Statt UVP ~~69,90~~

Unser ab Verkaufspreis €/m² **49,90**

Highlands Oak

- Authentische Oberfläche
- 8 mm Stärke
- Länge: 1,83 m
- Feuchtraumgeeignet

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr

ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!

Find us on Facebook

15433

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Algemeine KFZ-Anzeigen

An- und Verkauf aller KFZ-Arten, Motorschaden, TÜV, hoher KM, 24/7.
☎ 02173/7920067 od. 0163/6003923

Ford

Ford Fokus, Benzin, Bj. Ende 2003, im guten Zustand, 5-türig, TÜV 10/2026, AHK, VB 2.950€, ☎ 0178/5924834

Opel

Opel Agila B, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Satz Winterreifen. Scheckheft gepflegt, sehr guter Zustand außen und innen. TÜV neu 10/27, manuelle Gangschaltung, Feinstaubplakette: grün, Außenfarbe: grün, 65 PS (48 kW), 76000 km, EZ 06/2010, Benzin, Gebrauchtwagen, ABS, Airbag, CD, eFH, Garagenwagen, 5-Türer, Multifunktionslenker, Radio, Servo, Tagfahrlicht, ZV, VB € 2800 ☎ 02183-9516

Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile, gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile.
☎ 0221/2769612

Familie sucht Wohnmobil o. Wohnwagen. WhatsApp • ☎ 01551/0250263

PKW Gesuche

Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benzin
- auch mit allen Schäden -
TÜV, km egal.
☎ 0 2131 / 4 74 16 46
WhatsApp: 0157 / 88 83 53 99

☎ Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So., ☎ 0163/30 40 650

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0163/3607145

Kaufe alle KFZ, auch mit allen Schäden.
☎ 0163/8348888 (auch WhatsApp)

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schaden. Wir zahlen mehr! ☎ 0177/7707076

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Autoreifen

Winterreifen mit Alufelgen, nur 8.000 km Laufleistung, Größe: 225/50 R18 passend z. B. für ATCEA CUPRA 2.0 TSI 7 in Neuss-Weissenberg abzuholen. Kaufpreis: 450,- € komplett. ☎ 0160/96987144 ☑ ingeburg.giesen@web.de

4 WR mit Felgen, wenig gefahren, 225/55/R18, 102Y, BMW X1, Modell 2023, VB 950,-€, ☎ 0151/20224522

4 WR mit Felgen, (280 km), 215/60 R17 96H, Nissan Juke, 520,-€ VB, GV ☎ 0173/7306658

Ankauf/ Kaufgesuche

ANKAUF
Pelze, Porzellan, Bekleidung, Antiquitäten, Möbel, Bleikristall, Taschen, Zinn, Besteck, Puppen, Schmuck, Zahngold, Uhren aller Art, Münzen, Gold u. Silber aller Art, Teppiche, Bilder, Bücher, Lps, Gobelin, Näh- & Schreibmaschine, Briefmarken, Militaria - Barzahlung -
Freuen uns über jeden Anruf!
Mo. - So. 08 - 20 Uhr • A. Hauer
☎ 0163 - 23 67 906

Herr Mettbach kauft! Näh- u. Schreibm., Wehrmachtsachen, Jägerutensilien, Briefmarken, Bleikristall, Bücher, Bilder, Teppiche, Puppen, Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designertaschen, Münzen, Uhren, Bernstein/Korallen/Perlenketten, Pelze, Silber aller Art und Schmuck. Fa. Mettbach, ☎ 0178/5931 870 tinomettbach@hotmail.de

!!! Ankauf !!! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Taschen, Gobeline, Teppiche, Besteck, Orden, Näh-/Schreibmasch., Zinn, Puppen, Krüge, Kameras, LP's, Bilder, Möbel, Bücher, Münzen, Uhren, Figuren, Bleikristall, Zahngold, Bernstein, Schmuck, auch Haushaltsauflösungen. ☎ 0163-4695048 Fa. Hauer

!Achtung Ankauf! Garderobe, Pelze, Möbel, Porzellan, Näh-&Schreibm., Besteck, Puppen, Kamera, Krüge, Römer, Bleikristall, Schallplatten, Zinn, Bücher, Gemälde, Teppiche, Uhren, Münzen, Schmuck, Geweihe, Militaria, Nachlässe, kostenlose Hausbesuche ☎ 0163/4482746 Fa. K. Hartmann

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Faller Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsauflösungen kauft ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Frau Heilig kauft: Kleidung und Pelze aller Art, Porzellan, Handtaschen, Golfschläger, Bleikristall, Puppen, Bücher, Bilder, Näh-/Schreibmasch., Zinn, LPs, Teppiche, Bierkrüge, Trödel, Massivholzmöbel uvm. Mo. - So. Goldstube NRW ☎ 0176/21755640

!!Achtung Ankauf!! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-/Schreibm., Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, LP's, Puppen Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck, Klärr/Richter, ☎ 0163/7939481

Aufgepasst! Suche von Privat Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Taschen, Golfschläger, Bilder, Porzellan, Teppiche, Arm- und Taschenuhren, Tafelsilber, Bernstein, Münzen, Schmuck, Frau Klarr ☎ 0177/9337024

Sammler! Sucht Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LPS, Taschen, Uhren, Münzen, Briefm., Schreibmaschine, Porzellan, Bücher, Schmuck. ☎ 0201/24058897, Fa. Georg Heilig

Fa. Krause sucht von privat Pelze & Bekleidung aller Art, Möbel, Porzellan, Kristall, Münzen, Bilder, Puppen, Bücher, Schallpl., Näh-/Schreibmasch., schnell u. serios. ☎ 0174/7837325

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☎ 0172/2017503

Suche Massivholz-Möbel, Porzellan, Pelzmantel oder -jacke, Zinn, Fa. Robert Krause. ☎ 0157/55484656

Suche Massivmöbel u. Puppen von privat! Fr. Richter, ☎ 0163/45 72568

Fa. Georg Heilig sucht Massivholzmöbel und Schmuck. ☎ 0201/24058897

Kaufe Bücher und Schallplatten aller Art, Fa. Max Ernst ☎ 0176/3281 0398

Angebote/Verkauf

Inkontinenz-Badeanzug, neu, verpackt, Gr. 46, VB 75,-€, 02181/705380

Damenbekleidung, Blazer, Gr. 44, preiswert zu verk., ☎ 02131/548215

LED-Lichtprofi ☎ 02137/929891

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Jede Menge Verbundpflastersteine, 8 cm dick, verschiedene Größen und ein Benzin-Rasenmäher, an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02133/70468

2 Küchenhängeschränke, BxHxT 109 x 57,5 x 39,3 cm/ 54 x 57,5 x 39,3 cm (Foto möglich) sowie Klassik-CDs an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 0174/8767618

Fernsehschrank, Massiv Eiche, an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/519171

Schleuder „Thomas“, älter, funktioniert einwandfrei, an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/5399571

Geschäfts-empfehlungen

Glasreinigung sauber und zuverlässig! ☎ 01520/6205786

Fahrräder

Herren Sportrad, Peugeot, 6-Gang Ketenschaltg., 100,- € ☎ 02131/859048

Flohmarkt

Hauströdelmarkt: Wegen Haushaltsauflösung verkaufen wir von privat: Geschirr und Glaswaren, Zinn- und Dekoration, Modeschmuck, Kleidung und Schuhe, Schallplatten, Teddybären und vieles mehr. Sonntag, 26.10.2025 von 10-16 Uhr, Kaarster Straße 145 in Neuss

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Handwerk

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen für Nachrüstung in nur 5 Stunden, 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert. Wanssa Badkonzept www.wanssa.de ☎ 02171/3992599

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleingkeiten. ☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Polnische Truppe mit freien Terminen: Malerarbeiten, Spachteln, Tapezieren, Bodenverlegung und Trockenbau. ☎ 0163/7125294

Meister-Gebrüder übernehmen Renovierungen: Tapete/Farbe/Fliesen/Vinyl/Putz Hr. Lutz ☎ 0163/4641637

Malermaler im Ruhestand führt saubere und preiswerte Arbeiten aus. ☎ 0157/51371719 od. 02183/8061794
Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Haus/Garten

Gartenbau Express

Bäume fällen, Rodungsarbeiten, Hecken schneiden, Anlagenpflege, Rollrasen

Kaminholz
02181 - 161597
0160 - 6061052



• Baumfällung - Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf
Tel.: 01 79-1 54 33 33

Treppenlift von Lifta zu verkaufen, geeignet ua für RH in Weckhoven auf der B-Letterhaus-Str., L-Beck-Str., W-Leuschner-Str., E-Hoepner-Str. von privat, ☎ 0163-2532621

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesen-schäden. Sanierung sowie Renovierung ☎ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Gärtner sucht Gartenarbeit, Beete, Hecken u. Sträucher schneiden, Zaunbau, Bäume fällen ☎ 0176/56079018

Gärtner sucht Gartenarbeit! Herbstaktion: Beete säubern, Heckenschnitt, Bäume fällen ☎ 01 78/361 1605

Su. Hecken-Sträucher-Bäume schneiden, fällen, Zaunbau ☎ 0157/32001260
www.hausmeister-wankum.de

Haushaltsauflösung

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
www.engel.nrw
☎ 0177 / 5533879

Haushaltsauflösungen, Entrümpelung, Umzüge. Über 25 Jahre Erfahrung, Kurzfristig & günstige Festpreise. Kostenlose Besichtigung - unverbindliches Angebot ☎ 0203/57030659

Entrümpelungsdienst günstig & besenrein. Wohnungsauflösung evtl. kostenlos Firma Kaden 0163 - 90 34 358

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 01577/9870413

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geipht suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Wertanrechnung. ☎ 0171/ 8437740

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugeflogen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

Suche Garage/Stellplatz in Kapellen, Nähe Sandweg, ☎ 0160/9111 56 77

Babykleidung

Hochbett, Massiv, weiß, Vorhang und Tunnel rot-schwarz, VB 180,- € Selbstfahrer Volvo Bagger (batteriebetrieb) ab 3 Jahren, VB 250,- €. ☎ 0227/27080

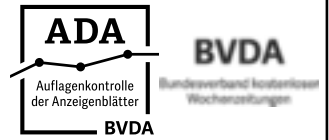
Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation
folgende Service-Nr.
02131 / 404 520
oder online unter
erft-kurier.de

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich
Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 veröffentlicht am 01.01.2025 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatz: Hinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-briefkasten.de**
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
Testierte Trägersauflage 1/2024 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 38.645 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 38.701 Exemplare. Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Wochenblätter, Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



Fachbetriebe in Ihrer Nähe

- Handel
- Handwerk
- Dienstleistung
- Gesundheit
- Gastronomie

Der schnellste Weg zu Ihrem Fachbetrieb

Busunternehmen



FAHRZEUGE UND BUSSE
URLAUBSREISEN
TAGESFAHRTEN



UNTERSTRASSE 95
41516 GREVENBROICH
02181/7751
www.FUECKER-REISEN.DE

Fahrschulen



FAHRZEUGE UND BUSSE
IHRE FAHRSCHULE
ALLER KLASSEN!



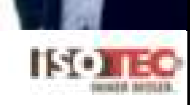
UNTERSTRASSE 95
41516 GREVENBROICH
02181/7751
www.FAHRSCHULE-FUECKER.DE

Feuchtigkeitssanierung

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Klein GmbH

☎ 02181 - 243 10 10 oder 02166 - 62 19 18 0
www.isotec.de/klein



Fliesenhandel

Jürgen Rohde Fliesenfachgeschäft

Inh. Florian Rohde
Verlegung von Fliesen und Natursteinen

Ausstellung
GV-Wevelinghoven
Langwadener Str. 42
Telefon 0 21 81/27 24 27
Fax 0 21 81/75 92 43
www.fliesen-rohde.de
E-Mail: kontakt@fliesen-rohde.de

Fahrschule Hoffmann

FAHRSCHULE HOFFMANN

...Beliebt dich!

2x in Grevenbroich

- Ausbildung in 10 Tagen
- 4x in der Woche Theorie
- LKW-Ausbildung
- Motorrad-Direkteinstieg

www.fahrschule-hoffmann.de
Tel. 0 21 81 / 6 47 08

Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb Lewandowsky e.K.

Inh.: Achim Gehlen
Sanitäre Anlagen • Heizungen

Potsdamer Straße 21
41515 Grevenbroich
lewandowsky-gehlen-SHK@t-online.de
Telefon 0 2181/2457765
Telefax 0 2181/2457764
Mobil 0176 /97577511



Photovoltaik

BANANA SOLAR

EMULATE YOUR POWER

Intelligente Energiesysteme
PV-Anlagen | Wallboxen | Batteriespeicher

★ GV - Gewerbegebiet Ost
☎ 0176 31671914
✉ info@banana-solar.de
www.banana-solar.de
- Konzessionierter Elektrofachbetrieb -

M. Timmers Notdienst: Tag + Nacht

Kanalforschungsuntersuchung/-ortung
41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81/6 41 67

Fenster & Türen



Fenster - Türen - Wintergärten
- Qualität aus eigener Herstellung

Markisen - Rollläden
Vordächer - Überdachungen

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 0 21 81 / 81 85 8-0

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 25.10. bis 31.10.2025

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter
www.polizei.nrw.de/neuss

Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112
(jederzeit erreichbar)

Krankentransport Tel. 19222

Krankenhäuser für Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen:
Lukaskrankenhaus
Preußenstraße 84
41464 Neuss, Stadionviertel
Tel. 02131/8 88-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss, Furth-Mitte
Tel. 02131/52 95-00

Apotheken-Notdienste

Samstag, 25.10.
Elsbach-Apotheke
Am Hammerwerk 22
41515 Grevenbroich
02181/3434
Sonntag, 26.10.
Schloss-Apotheke
Lindenstr. 37
50181 Bedburg
02272/1644
Storch-Apotheke
Hochstr. 44
41363 Jüchen
02164/2225
Montag, 27.10.
Herz Apotheke Grevenbroich-Neukirchen
Am Bahndamm 2
41516 Grevenbroich
02182/88080

Mittwoch, 29.10.
Ventalis-Apotheke
Kölner Str. 28c
41363 Jüchen
02165/879181
Die-Punkt-Apotheke
Mariannenpark 12
41569 Rommerskirchen
02183/1470
Donnerstag, 30.10.
Adler-Apotheke
Markt 27
41363 Jüchen
02165/1208
Freitag, 31.10.
Barbara-Apotheke
Auf dem Leuchtenberg 44
41517 Grevenbroich
02181/80608

Garten

DAPPEN

Gartengeräte und Motorroller

GV-Kapellen
Fischerstraße 1
Telefon 0 21 82/82 52 58

Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!

Ihre Vorteile:

- ✓ Einfach und schnell
- ✓ Rund um die Uhr
- ✓ Kostenlose Registrierung

stadt-kurier.de extratipp-kaarst.de erft-kurier.de top-kurier.de

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen:

- Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse
- Kellerabgang • Wintergarten

mit unserem
Heißwasser Hochdruckreiniger
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Fensterreinigung inkl. Rahmen.
☎ 0157 / 7771339

Für Ihn

Ich bin Apothekerin, 63 J., verwitwet und weil ich kinderlos bin vollkommen frei für Sie. Ich bin eine hübsche, dunkelhaarige Frau mit vollbusiger Figur, sanften Augen und hübschen Gesicht. Was nützt mir alle meine Kochkünste, wenn es niemanden gibt, der sie zu schätzen weiß. Keiner nimmt mich in den Arm, wenn ich traurig bin. Sie dürfen auch älter sein. Bitte rufen Sie an, bis bald... Ihre Anna
☎ 0173-5662767 Die Chance

Elfriede 74 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt war ich noch in der Altenpflege tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite. Ich suche pv einen ehrlichen Mann, habe ein Auto und bin nicht ortgebunden. Wir berechnen alles am Telefon, wenn Sie anrufen
Tel. 0151 – 62913878

Für Sie

Herbstaktion! Vermittlung für alle Damen ab 50 J. unbegrenzt und garantiert kostenlos ü.b. PV
Tel. 0800-2886445

Stellenangebote
allgemein

Wir stellen ein:
Produktionshelfer
(m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit

- Stundenlohn 14,70 €
- Keine Zeitarbeit
- 32 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Regelmäßige tarifliche Lohnerhöhung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@gtp-schaefer.de
☎ 02181-23394-65

Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

Pädagogische Fachkräfte
(m/w/d) für stationäre Wohngruppe gesucht.

Für unsere stationäre Kinderwohngruppe Zweitheimat in Jüchen suchen wir ab sofort eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit ab 30 Stunden/Woche im Schichtdienst zur Verstärkung unseres Teams.

In der Zweitheimat leben aktuell sechs Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren, die dort gemeinsam aufwachsen und in einem stabilen, liebevoll begleiteten Rahmen Orientierung und Sicherheit finden. Der pädagogische Schwerpunkt liegt auf der Geschwisterbindung.

Sie sind eine engagierte Pädagogische Fachkraft (m/w/d) und möchten Teil eines jungen, dynamischen und motivierten Teams sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an: tanja.heidtmann@trotsdem-ev.de

Weitere Infos unter: www.trotsdem-ev.de ☎ 0163 / 48 80 810

Caritas
im Rhein-Kreis Neuss

Für unser **Caritashaus St. Elisabeth** in **Rommerskirchen** suchen wir ab sofort, unbefristet in **Voll- oder Teilzeit**, engagierte

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten: Attraktive Bezahlung nach Tarif (AVR Caritas) zzgl. Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit und tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld), ein großartiges Team, 30 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche), betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Jobticket, Bike-Leasing, Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Informationen und das Onlinebewerbungsformular finden Sie unter **www.caritas-neuss.de** in der Rubrik „**Stellenangebote**“ oder über diesen **QR-Code**:

Bei Interesse, E-Mail: **Elisabeth@caritas-neuss.de** oder Anruf unter Tel.nr.: **02183/41750**.

Autobahntankstelle Bedburgerland A61
sucht auf Vollzeit freundliche
Mitarbeiter (m/w/d) für die Tankstellenkasse.
Wir bieten eine 5 Tage Woche, übertarifliche Bezahlung.
Bewerbung unter
sc.michels@t-online.de
oder Mo.- Fr. 9-17h unter **0172-2166264**

Teilzeit/Minijobs

Aushilfen (m/w/d)
für Garten- & Landschaftsbau gesucht. (Führerschein wäre hilfreich)

Gartenbau-Express
0 21 81/16 15 97
oder 01 60 / 6 06 10 52

Reinigungskraft für Privathaushalt auf Minijob-Basis in Neuss-Innenstadt für 3 Std. gesucht, gute Bezahlung, Weihnachtsgeld, Urlaub, gutes Arbeitsklima durch respektvollen, freundlichen Umgang. ☎ 01515/6952928

Rentner willkommen! Suche zuverlässigen Fahrer (m/w/d) für Sprinter-Kühlfahrzeug. Transporte auf wiederholenden Routen im Umkreis von 50 km (Kisten bis 20 kg), vormittags 2 - 3 x/Woche, 3 - 4 Std., Minijob. ☎ 02182/871773
Der Gänsepete GmbH

Aushilfe gesucht (m/w/d)
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine flexible und engagierte Aushilfe auf 556,- € Basis. ☎ 02182-821823

Suche Reinigungskraft (m/w/d) für die Büroreinigung in Bedburg, 3-4 x in der Woche. ☎ 0176/43415093

Stellengesuche

Konstrukteurin Maschinenbau, verwitwet mit langjähriger Berufserfahrung in der Konstruktion von Sondermaschinen mit Inventor 2025 und Autocad, sucht Teilzeitarbeitsplatz. Chiffre ☎ 7603305 an den Verlag

Immobilien

VERKAUF **VERMIETUNG** **VERWALTUNG**
TAPPESSER
IMMOBILIEN
www.tappesser-immobilien.de
02181 / 75 68 620

Immobilien
Gesuche

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien
02182 / 886 97 97
www.derimmobilienfuchs.de

Zur Altersvorsorge suche ich eine Wohnung, Haus, MFH zum Kauf. Gerne renov. bed. da handwerklich begabt. Finanzierung bzw. EK-Nachweis vorhanden. Ich freue mich! ☎ 0155-66287011

Suche ein kleines Haus oder Reihenhäuser zur Altersvorsorge. Gerne renovierungsbedürftig, da ich Handwerker bin. Finanzierung ist abgesichert. Ich freue mich! ☎ 0155-66287011

Suche Baugrundstück, ca. 350 m², Nähe Kaarst für Alterswohnsitz. ☎ 0160/97752626

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Suche Mehrfamhs., ☎ 0211-54249658

Nette Kinderbetreuerin sucht Arbeit! le als Nanny, Tagesmutter in Neuss. 21 Jahre Berufserfahrung u. Zuverl. Spreche Deutsch, Englisch und Arabisch, ☎ floweraboura@gmail.com

Zwei Männer mit Erfahrung suchen Arbeit. Wohnungsrenovierung von A-Z u. Gartenarbeiten. ☎ 0162/9557576

Haushaltshilfe mit Erfahrung bietet legale 24 Std.-Seniorenbetreuung. ☎ 02131/7530673

Gärtner sucht alle Art von Gartenarbeiten, von privat. ☎ 0157/33459136

Poln. Fliesenleger, Maler u. Tapezierer sucht Aufträge. ☎ 0178/1624591

Suche Arbeit

Ich suche Arbeit im Gartenbereich: Heckenschneiden, Baumfällern, Pflasterlegen ☎ 0152/58416544

Suche Gartenarbeit: Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Baggarbeiten, Terrassenreinigung ☎ 0157 / 54120652

Suche Treppenhaus- und Büroreinigung ☎ 0157 / 54120652

Immobilien

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 021 31/885 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

NE Grimlinghausen, 2 Zimmer, Kochnische, Bad, Balkon, Kellerraum, 57m² Wfl., Kaltmiete € 650,00, NK € 145,00, Treppenhauseinigung € 15,00, Kauti- on € 1.950,00, ab 01.12.2025, von privat, ☎ 0174/7885169

3-Zimmer-Wohnungen

GV-Gustorf, 3 ZW, DG, 82 m², KDB, gr. Diele, G-WC, Süd-Bld., ab 01.01.26 zu vermieten, Gas, 102,5 kWh, KM 690,- € + NK ☎ 0163/6850093

4- u. Mehr-Zimmer-Wohnungen

NE-Helpenstein, helle, ruhige 4 ZW, 1. OG, 100 m², KDB, kein Balkon, 700,- € KM + NK + 2 MM KT ab 01.02.2026. ☎ 02182/8948673

Garagen/ Stellplätze

Stellplatz in Duplexgarage, NE-Derikum, 40,- € mtl., ☎ 02137/6118

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen .

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs- wert aus der Skala des Energieausweises**
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger**
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = H
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes**
Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.
-Anzeigenleitung-

Personal-Versammlung

Grevenbroich. Am kommenden Donnerstag findet die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Personalversammlung der Stadtverwaltung Grevenbroich statt. Aus diesem Anlass schließen die Dienststellen der Verwaltung bereits um 13:15 Uhr. Ab Freitag stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder wie gewohnt für Anliegen der Bürger zur Verfügung.

Juristische Beratung

Bedburg. Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet statt am 3. November von 18 bis 19.30 Uhr in den „Altstadt Stuben“ an der Friedrich-Wilhelm-Straße in Bedburg.

Gesucht: Erzieher

Grevenbroich. Die Stadt Grevenbroich sucht zum 1. August 2026 Nachwuchskräfte als Erzieherinnen oder Erzieher sowie als Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PiA). Bewerbungsfrist ist der 9. November. Die dreijährige beziehungsweise zweijährige Ausbildung ist in theoretische und praktische Teile unterteilt.

Clara, 45 J., Traumfrau, sehr lieb, lange Haare, sehr feminin + zärtlich. Die Zeit ist reif für etwas Zärtlichkeit! Ich suche einen Mann für eine harmonische, fröhliche Beziehung mit viel Liebe + Streicheleinheiten. Was ich mir wünsche? – Nie mehr alleine die Wochenenden verbringen müssen, ganz viel Liebe geben und bekommen. Wenn du dir eine Partnerschaft mit viel Kuscheln + Küssen wünschst, melde dich über: (60/G149528)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Silke, 53 J., Verwalt.-fachangestellte, wirklich hübsch, lange Haare, strahlende Augen, Top-Figur, sie ist kulturnteressiert. Ich glaube: Es gibt für jeden Topf einen passenden Deckel - man muß ihn nur finden! Was hältst du von einem behutsamen Kennenlernen, von gemeinsamen Theaterbesuchen, essen gehen, vielleicht auch mal tanzen gehen, ein Spaziergang am Wochenende? Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt - darf ich es dir zeigen? Melde dich über: (60/G170065)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Daniela, 55 J., Reiseverkehrskauffrau, gut aussehend, lange blonde Haare, offen für viele Dinge, sie hat Interesse an Theater, Kunst, wandert + reist gerne. Hast du Lust, diesen Herbst und noch viele weitere mit mir zusammen zu genießen? Ich möchte die großen und die kleinen Dinge des Lebens so zweit erleben, möchte wieder Hand in Hand spazieren gehen, träume von kuscheligen Abenden zu Hause. Ich glaube ganz fest an die große Liebe im Leben! Melde dich über: (60/J169618)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ulrike, 57 J., junge Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenschein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike). Herbstzeit! Ich Kuschelezeit! Hast du Lust auf: Spaziergänge zu zweit, gemeinsame Unternehmungen, Gespräche über alles, was einen bewegt, wieder das wunderschöne Gefühl haben, „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (60/J168945)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Angela, 59 J., Arzthelferin, super nett, sehr hübsch, einfühlsam, warmherzig. Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig aufs Leben, offen für neues, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe Ausflüge + Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melde dich bitte über: (60/J170147)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, hübsche Witwe mit strahlenden Augen, schlanke Figur, humorvoll, mit viel Herz + Verstand. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbies teilen, ganz viel zu zweit unternehmen, Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne - und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, der das Leben mit mir leben möchte. Melde dich bitte über: (60/J169746)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Kirsten, 62 J., Anwaltsgehilfin, apart + total sympathisch, sie reist gerne, mag Musik, ist sportlich. Glückliche zu sein und Liebe zu spüren sind etwas, was man mit Geld nicht kaufen kann! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Wir haben schon Herbst - und den möchte ich gerne zu zweit genießen. Als Paar scheint alles oft leichter zu sein, man kann Augenblicke in Liebe teilen, gemeinsame Pläne schmieden, glücklich sein! **Bei Liebe könnte ich auch umziehen.** Melde dich bitte über: (60/J168367)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Corinna, 67 J., Dr. Ärztin, hübsch, wirkt deutlich jünger, einfühlsam, ausgeglichen, sie liebt die Natur, Reisen, Musik, Tanzen, Theater. Ich gehe die Dinge mit einem großen Schuss Optimismus an - und vermisse eine Partnerschaft, in der viel unternehmen und gelacht wird, vermisse eine Schulter zum anlehnen - Glück + Liebe, die für immer halten. Lust auf ein Kennenlernen? Melden Sie sich über: (60/J170584)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Margret, 68 J., Akademikerin, eine hübsche, sehr nette und ganz natürliche Witwe, interessiert an Kultur, Musik, Reisen, Sport (wandern, Ski, Radfahren). Das Leben hat in jedem Alter so viel schönes und interessantes zu bieten - was halten Sie davon, wenn wir uns ein wunderschönes Leben zu zweit machen? Möchten Sie mit mir Ausflüge oder Reisen unternehmen, die schönen Momente im Leben teilen, zu zweit essen gehen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (60/J170236)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sigrid, 75 J., attraktive Witwe, einfühlsam, gepflegt + ordentlich, eine gute Hausfrau, völlig alleinstehend. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente der Einsamkeit in meinem Leben! Wenn ich ehrlich bin, wäre ich glücklicher, wenn ich wieder einen Partner hätte. Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto -, mit dem ich glücklich sein kann, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. Ich möchte ganz für jemanden da sein, **könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Rufen Sie an unter: (60/J169400)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Oliver 54 J., Akademiker, leider schon jung verwitwet, 1,83 m, angenehme, humorvolle, positive Wesensart, er reist gerne, ist sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), tanzt + kocht gerne. Nach einem Schicksalsschlag plötzlich alleine dazustehen ist nicht einfach. Doch ich bilke trotz allem positiv nach vorne, möchte wieder zu zweit glücklich sein, „wir“ sagen! Liebe ist für mich das Wichtigste im Leben! Hast du Lust auf ein fröhliches Leben mit mir? Melde dich über: (60/J166167)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Lukas, 59 J., leit. Angestellter, 1,82 m, ein richtig netter, sympathischer Mann, beruflich erfolgreich, er reist gerne, liebt Stadtbummel, Theaterbesuche, ist naturverbunden. Vor lauter Arbeit habe ich mein Privatleben etwas vernachlässigt - und das möchte ich ändern! Hast du Lust auf ganz viel Harmonie + Liebe, auf reisen, auf einen gemeinsamen Weg, ein glückliches Miteinander - am liebsten ab morgen? Ich nehme dich in den Arm, biete dir eine Schulter zum anlehnen - gerne für immer! Melde dich über: (60/J170150)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Herzlichen Glückwunsch

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin

Lasse Weinacht

und am 20. Oktober 2025
um 11.08. Uhr geboren.

Über meine Geburt freuen sich meine große Schwester Elli, meine glücklichen Eltern Sharon Hamm und Johannes Weinacht, sowie die stolzen Großeltern!

In Gedenken

„Die Liebe erlischt nicht, sie wandelt nur ihr Licht.“
Anne Golon

Im Schatten des Verlustes leuchtet das Licht der Liebe fort.

Dagmar Brugger

geb. Klapproth

* 23. Februar 1956 † 30. September 2025

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwester, Tante und Freundin:



Max und Natascha
Geli und Klaus
Moni und Karl-Heinz
mit Jannic und Nico
Sascha und Andrea mit Pascal
Carsten und Patricia mit Celina
Lilo und Alex
Sabrina, Larissa, Franz, Maik und Sophie

Kondolenzanschrift:
Max Brugger c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14a, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, den 30. Oktober 2025, um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee. Anschließend findet die Beisetzung im gemeinsamen Gedenken an Dagri auf dem Aschestreufeld des Friedhofs statt.

... niemals geht man so ganz ...

Elisabeth Hurtz

geb. Engels

* 19. März 1931 † 8. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

Klaus-Peter
Matthias und Heike
Marita mit Sandra
Christopher und Andrea mit Paula

Familie Hurtz c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, den 6. November 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauri in Hemmerden; anschließend ist die Beisetzung der Urne von der Kirche aus.

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben,
hab für alles tausend Dank.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
Bruder, Schwager und Onkel

Karl Wilczek

* 31. Oktober 1947 † 12. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir werden dich nie vergessen.

Cilli
Birgit mit Niklas
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Wilczek c/o Bestattungshaus Jens Reipen,
Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 29. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Grevenbroich-Mitte.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Auch von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.

Wir tragen dich fortan in unseren Träumen, in unseren Erinnerungen,
in jedem Herzschlag spüren wir deine Nähe, deine Liebe, die uns ewig umarmt.



Marita Sinderhauf

geb. Krumbach

* 10. November 1954 † 18. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Mama
Manuela mit Peter
Heinz-Willi und Andrea mit Familien
sowie Anverwandte

Familie Sinderhauf c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Roswitha Groten

geb. Hansen

* 23. 10. 1942 † 15. 10. 2025

In liebevoller Erinnerung:

Frank und Susanne
Neele
Dieter und Helga Hansen
und Anverwandte

Die Trauerfeier ist Dienstag, den 28.10.2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauri in Hemmerden; anschl. ist die Beerdigung.
Fam. Groten / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
www.bestattungen7.de/gedenkportal

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh,
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.



Margret Strerath

geb. Fenes

* 16. Mai 1931 † 9. Oktober 2025

In dankbarer Erinnerung

Cilly und Manfred
Enkel und Urenkel
und Anverwandte

Familie Strerath c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 31. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle des Gustorfer Waldfriedhofes. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei,
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.



Hermann Josef Bernardy

* 27. März 1950 † 17. Oktober 2025

In Liebe

Deine Maria
Alexandra, Uli, Antonia und Elias
Claudia, Norman, Elina, Selma und Clara
Georg, Petra, Carlos, Mariella und Lucio
Georg und Christiane

Familie Bernardy c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Das Seelenamt findet am Dienstag, den 28. Oktober 2025, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Elfgen statt; anschließend ist die Beerdigung von der Kirche aus.





Trauerratgeber

Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei mir.
(Trude Herr)

Hans Georg Schiffer

„Schorsch“

* 25. Mai 1954 † 16. Oktober 2025



Wir denken an Dich

Silvia
Karina
Anna
mit ihren Familien

S. Kluth c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Immer
an Ihrer
Seite

Ihr Erft-Kurier

Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181-818181
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de



Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
und bleiben ihr in Liebe verbunden.

Helene de Haan

geb. Esser

* 10. Februar 1935 † 15. Oktober 2025

Jan de Haan
Dieter und Irmgard
Markus mit Luis und Felix
Claudia und Franziska mit Livia
und alle Anverwandten

Traueranschrift: de Haan c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 6. November 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofs-
kapelle auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, Letzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436

www.bestattungen-reipen.de



Wir gingen mit dir zusammen im
Sonnenschein, bei Sturm
und auch im Regen,
doch nie ging einer von uns allein
auf allen unseren Wegen.
Er hat so gern gelebt und wär
noch gern bei uns.

Dirk Rosendahl

* 10.1.1961 † 6.10.2025

Du wirst immer fehlen
deine Uschi
Bianca
Meike
Denise und Kevin
Vivian und Meikel
mit Enkeln
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Rosendahl c/o Bestattungen Franz Geller,
Peter-Stahs-Straße 5 in 41363 Jüchen-Bedburdyck.
Wir verabschieden Dirk auf der Terrasse vom „Café zum Tulpenfeld“
im Rittergut Birkhof, Anschrift: Rittergut Birkhof 1 in 41352 Korschenbroich,
am 28.10.2025 um 12.00 Uhr.
Wir setzten ihn im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt bei.
Von liebevoll zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.
Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Mitteilung erhalten haben,
so bitten wir diese als solche anzusehen.

Raser mit Cowboy-Hut

Grevenbroich. Die Verkehrs-polizei des Rhein-Kreis ist auf der Suche nach einem Verkehrsteilnehmer, der am Mittwoch gegen 18.50 Uhr ein anderes Fahrzeug im Grevenbroicher Ortsteil Barrenstein touchiert haben soll.

Nach bisherigem Stand der Ermittlungen war es an der Kreuzung der Wevelingho-vener Straße mit der Straße „An Sankt Nikolaus“ zu einer verbalen Auseinander-setzung gekommen. Ein 35-Jähriger sowie ein bislang Unbekannter stritten sich bezüglich der Vorfahrtssituation an einer Engstelle.

Als der 35-Jährige seine Tür öffnete, setzte der Unfall-gegner die Fahrt fort und touchierte die Tür des anderen Fahrzeugs. Die Hand des 35-Jährigen wurde dabei eingeklemmt und nach bisherigem Kenntnisstand leicht verletzt. Der Pkw-Führer setzt seine Fahrt in Richtung Oekhoven fort.

Beschrieben wird die gesuchte Person als Mann im Alter von etwa 60 bis 65 Jahren, mit hellen Haaren, mittel-europäischem Erscheinungs-bild und einer Brille.

Er soll zum Unfallzeitpunkt einen Cowboyhut aus Leder getragen haben. Unterwegs war er mit einem grauen Mercedes GL, vermutlich mit Grevenbroicher Kenn-zeichen.

Das Verkehrskommissariat 1 hat die Ermittlungen auf-genommen und bittet um Zeugenhinweise, die unter der Rufnummer 02131/3000 oder per Mail an poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de eingereicht werden können.

**Besuchen Sie uns
im Netz:
www.erft-kurier.de**

Startschuss gefallen für Projekt „BlauGrünSchlossDyck“

Noch sind an einigen Stellen nur die trocken gefallenen Bachläufe des Kelzenberger Bachs im denkmalgeschützten Park von Schloss Dyck zu sehen. Doch bald soll dort wieder Wasser fließen – und sich noch einiges mehr im Schloss-Park tun. Denn mit der Übergabe eines Förderbescheids durch die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums, Rita Schwarzelühr-Sutter, fiel am Montag der Startschuss für das Projekt „BlauGrünSchlossDyck“.

Damm. „Ein Wasserschloss braucht Wasser“, brachte Simeon Graf Wolff Metternich, Vorsitzender des Stiftungsrates von Schloss Dyck, im Rahmen der feierlichen Übergabe des Förderbescheids auf den Punkt. Es sei essenziell für den Erhalt des Schlosses, betonte er. Doch wie an vielen Stellen in Jüchen seien auch im Schloss_Park die Folgen des Tagebaus zu spüren: Durch die tagebaubedingte Grundwasserabsenkung sind die angelegten Gräben und Haltebecken, die vom Kelzenberger Bach gespeist wurden, trocken gefallen. Genau hier setzt nun das Projekt „Renaturierung Kelzenberger Bach und Förderung von Biodiversität und Ökologie im Landschaftspark Schloss Dyck“ – kurz „BlauGrünSchlossDyck“ – an. Das Projekt soll das ehemalige Fließgewässer reaktivieren und dadurch neuen Auenlebensraum schaffen. „Wir haben vor, das Wassersystem neu mit Leben zu füllen. Das wird nicht nur dem Haus zugutekommen, sondern auch der Natur die Mög-



Von links: Kreisdirektor Dirk Brügge, Jens Spanjer, Vorstand Stiftung Schloss Dyck, Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium (BMUKN), Bürgermeister Harald Zillikens, Simeon Graf Wolff Metternich, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Fotos: Daniela Furth

lichkeit geben, neue Lebensräume zu bekommen“, so Graf Wolff Metternich weiter. Mit Anisha Schröder hat das Projekt bereits vor dem offiziellen Start eine engagierte Projektleiterin gefunden, freute sich Jens Spanjer, Vorstand „Stiftung Schloss Dyck“. Sie stellte den anwesenden Gästen dann auch direkt vor, welche Bausteine „BlauGrünSchlossDyck“ beinhaltet. Hauptaugenmerk wird die Renaturierung und Revitalisierung des Kelzenberger Bachs sein. Damit werde nicht nur die biologische Vielfalt im Park erhöht, sondern auch die Wasserqualität von Schloss-Weiher und Gräften sowie das Mikroklima des Parks deutlich verbessert. Gleichzeitig soll die blau-grüne Infrastruktur von Schloss Dyck mit Bezug zur Geschichte erlebbar gemacht werden. So soll

auf der Tempelgarteninsel ein Informationspavillon, der sich am historischen Vorbild orientiert, entstehen. Ein neuer Kultur- und Wasserspielplatz am Breitweiher ermöglicht es Kindern künftig, auf spielerische Weise den Umgang mit Wasser und der Natur zu erlernen. Außerdem soll entlang des Bachlaufs ein Naturlehrpfad mit interaktiven Stationen zu den Themen Gewässerschutz und Biodiversität entstehen. Ein Highlight wird sicher auch das neue blau-grüne Klassenzimmer sein, indem eintägige, außerschulische Lehrangebote stattfinden sollen. So sollen Schüler beispielsweise mit Workshops und praktischen Aktivitäten für den Gewässerschutz sensibilisiert werden und Tipps erhalten, wie sie selbst zum Naturschutz beitragen können. Das Projekt „BlauGrünSchlossDyck“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa) durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit vom 1. Oktober 2025 bis zum 30. September 2028 gefördert. Über 1,7 Millionen Euro fließen in „BlauGrünSchlossDyck“. Die KoMoNa-Projekte – über 100 werden es bis Ende des Jahres sein – tragen dazu bei, die Lebensqualität und die Attraktivität in den Struktur-

wandelregionen zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums, Rita Schwarzelühr-Sutter, freute sich sehr, den Förderbescheid übergeben zu können, und lobte das Engagement der Beteiligten. Es sei wichtig, solch historisches Kulturgut wie den Schlosspark, in dem auch schon die Auswirkungen des Klimawandels zu sehen seien, zu erhalten. Und mit dem KoMoNa-Programm gebe es die Möglichkeit, die Akteure dabei zu unterstützen. Für sie ist klar: „Der Strukturwandel ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance, die Region nachhaltig zu gestalten.“ Der für das Projekt erforderliche kommunale Eigenanteil – 460.000 Euro – wird über eine Förderung durch den Rhein-Kreis Neuss bereitgestellt. „Schloss Dyck mit seinem Park ist ein besonderes Juwel, das wir hier haben“, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, warum die Förderung des Projekts so wichtig sei. Er erinnerte obendrein daran, ebenso wie Bürgermeister Harald Zillikens, was die Region für den Tagebau und die Energieversorgung Deutschlands aufgegeben habe. „Wir haben 4.500 Menschen umgesiedelt, ohne jemals eine Entschädigung dafür bekommen zu haben. Was jetzt kommt, ist ein wichtiger Baustein für unsere Bürger, um ihnen etwas zurückzugeben“, so Zillikens. Für ihn sei „BlauGrünSchlossDyck“ außerdem die ideale Ergänzung zu den Projekten „Grüner Korridor“ und „Blau-grünes Band Garzweiler“, die die Landschaft nachhaltig gestalten werden. Alle eint ein Ziel: eine klimaangepasste Entwicklung der vom Tagebau und Klimawandel gebeutelten Landschaft. Jens Spanjer betonte abschließend, dass das Projekt „BlauGrünSchlossDyck“ weit über die Stiftung hinaus wirke: „Viele Menschen in der Region werden die Ergebnisse erleben und so Teil eines erfolgreichen nachhaltigen Strukturwandels werden.“

Daniela Furth



Über die „Narren“

Sinsteden. Im Kreiskulturzentrum Sinsteden spricht Dr. med. Joachim Gutzke am 13. November um 18 Uhr über das Thema „Die Irrenanstalt vor den Toren der Stadt – Eine kurze Geschichte der Psychiatrie und der Ausgrenzung von psychisch Kranken und anderen missliebigen Menschen“. Alle Interessierten sind willkommen, der Eintritt ist frei. Der Referent wirft einen Blick in die lange Geschichte des Umgangs mit psychisch Kranken. Bevor es Heil- und Pflegeanstalten gab, wurden die sogenannten „Narren“ und „Tollen“ jahrhundertlang unter menschenwürdigen Bedingungen untergebracht und verwahrt. Im Laufe des 19. Jahrhundert wandelte sich die Sicht auf die Patienten von ausgegrenzten Menschen zu Kranken mit einem Anspruch auf ärztliche Hilfe. Repräsentativ angelegte Landeskrankenhäuser wurden meistens vor den Toren einer Stadt gebaut, die später als Heil- und Pflegeanstalten bezeichnet wurden. Dr. med. Joachim Gutzke ist Dozent im „Malteser Bildungszentrum Euregio“ Aachen und Kooperationspartner des „Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin“, Universitätsklinik Aachen, sowie Mitglied im „Landeskuratorium Leprahilfe“ Nordrhein-Westfalen.

Musik und Kunst im Kloster

Damm. Bereits zum neunten Mal öffnet das „Internationale Gitarrenfestival in Jüchen“ seine Tore. Vom 31. Oktober bis 2. November finden die Wettbewerbe, Konzerte, Meisterkurse und Ausstellungen erstmalig im Nikolauskloster statt. Der Eintritt zu allen Festivalangeboten ist frei, um Spenden wird gebeten. Dieses Jahr wird es außerdem erstmalig im Rahmen des Festivals eine Kunstaussstellung von Gundhild Tillmanns-Thoren geben. Die Korschebroicher Malerin lädt bereits zu ihrer zweiten Benefizausstellung in diesem Jahr ins Nikolauskloster ein. Spenden und Verkaufserlös der Ausstellung unter dem Thema „Malen und Musik“ sind wieder für die Restaurierung der wertvollen, denkmalgeschützten Klosteranlage bestimmt. Ihre nach Werken bekannter Musiker gemalten Bilder präsentiert Tillmanns-Thoren vom 30. Oktober bis 6. November im Eingangsflur des Klosters. Die Vernissage mit klostereigener musikalischer Begleitung findet am 30. Oktober ab 17 Uhr statt. Ihre „musikalischen“ Gemälde zeigen beispielsweise norwegische Fjorde und Schären in der Mittsommernacht zu Musik von Edvard Grieg, Saharalandschaften zu Stücken der bekannten Tuaregband Tinariwen, zu den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi. Führungen durch die Ausstellung finden in der Regel nach den Heiligen Abendmessen im Nikolauskloster und durchgehend während des Gitarrenfestivals statt sowie auf Nachfrage (gerne auch für Gruppen) unter 0171/415 66 38 oder per Mail an gundhildtillmanns@gmail.com.

IHK zählt die Politik an: Dauerkrise statt Trendwende – Strukturprobleme bremsen die deutsche Wirtschaft

Jürgen Steinmetz betont: „Die wirtschaftliche Stimmung in der Region bleibt im Herbst 2025 gedrückt.“

Die Wirtschaftslage in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein bleibt im Herbst 2025 trüb – das gilt auch für den Rhein-Kreis. Der Geschäftslageindex ist weiterhin im negativen Bereich, und die Betriebe blicken eher pessimistisch in die Zukunft. Dies geht aus dem aktuellen Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein hervor.

Grevenbroich. „Die Wirtschaft in unserer Region kämpft nicht mit hausgemachten Problemen, sondern mit massiven Belastungen durch globale Krisen und wirtschaftspolitische Versäumnisse auf Bundesebene“, warnt Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, und Gregor Berghausen, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf, ergänzt: „Die Unternehmen stoßen an Belastungsgrenzen – das gilt für Energiepreise, Bürokratie und zunehmend auch für die Arbeitskosten. Wenn die Politik nicht gegensteuert, droht ein weiterer Verlust an Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätzen.“ Der Konjunkturbericht basiert auf einer Umfrage, an der sich bis Ende September knapp 750 Unternehmen mit gut 60.000 Beschäftigten beteiligt haben. Die wirtschaftliche Stimmung in

der Region bleibt im Herbst 2025 gedrückt. Anhaltende Unsicherheit und schwierige Rahmenbedingungen prägen die Lage. Der Geschäftslageindikator sinkt auf minus zwölf Punkte, liegt damit einen Punkt unter dem Vorjahreswert und auf einem Fünf-Jahres-Tief. Auch die Geschäftserwartungen trüben sich weiter ein. Sie liegen nun bei minus 8,3 Punkte, nach minus 2,7 Punkte vor einem Jahr. „Statt einer Trendwende geraten wir eher in eine Art Dauerkrise“, kommentiert Steinmetz die Zahlen. Auch im Rhein-Kreis ist die Geschäftslage negativ. 22 Prozent der Unternehmen bewerten die Lage gut, 32 Prozent bewerten die Lage schlecht. Die Erwartungen werden seit einem Jahr von Umfrage zu Umfrage pessimistischer. 20 Prozent der Unternehmen im Rhein-Kreis rechnen mit besseren, 27 Prozent mit schlechteren Geschäften. Die Konjunkturumfrage macht deutlich, welche Risiken die Unternehmen derzeit am stärksten belasten: an erster Stelle die schwache Inlandsnachfrage (57,6 Prozent), gefolgt von hohen Arbeitskosten (49,5 Prozent) und Energiepreisen (42,6 Prozent). Besonders besorgniserregend ist aus Sicht der IHKs, dass sich die schlechte Lage manifestiert hat. Etwa ein Drittel der Unternehmen bewertet die aktuelle Lage

kritisch – 80 Prozent dieser Betriebe erwarten keine Besserung in den kommenden Monaten. Selbst unter den Unternehmen mit stabiler oder befriedigender Geschäftslage herrscht allenfalls verhaltener Optimismus. Die Lage am Arbeitsmarkt verschlechtert sich weiter. Die Beschäftigungserwartungen sind auf minus 11,7 Punkte gefallen – ein Wert, der nur während der Corona-Pandemie noch schlechter war. Das zeigt: Deutlich mehr Unternehmen planen Personalabbau als Neueinstellungen, zudem kürzen die Unternehmen als Folge der angespannten Lage Investitionspläne. Ein zusätzlicher Belastungsfaktor für viele Betriebe ist die geplante, sukzessive Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns ab Januar 2026. Laut Umfrage sehen sich 60 Prozent der Betriebe gezwungen, darauf zu reagieren: Rund ein Viertel muss Mindestlöhne direkt anheben, knapp 35 Prozent wollen höhere Lohngruppen anpassen, 34 Prozent planen Preiserhöhungen, zehn Prozent rechnen mit Personalabbau und drei Prozent mit einer Einschränkung ihres Leistungsangebots. Besonders betroffen sind kleine Unternehmen sowie die Branchen Einzelhandel und Baugewerbe, die ohnehin mit engen finanziellen Spielräumen arbeiten. „Der Mindestlohn darf

nicht zum Beschäftigungsrisiko werden“, mahnt Steinmetz. „Wenn Unternehmen die steigenden Kosten nicht durch Produktivität oder Preise ausgleichen können, stehen Jobs und Wertschöpfung auf dem Spiel.“ Die Lage der unterschiedlichen Branchen zeigt ein differenziertes, aber insgesamt schwieriges Bild. Die Industrierezession setzt sich fort: Seit nunmehr eineinhalb Jahren überwiegt der Anteil der Unternehmen in schlechter Geschäftslage deutlich gegenüber jenen in guter. Ein so langer Zeitraum war zuletzt nach dem Platzen der New-Economy-Blase Anfang der 2000er zu beobachten. Besonders hart trifft die aktuelle Lage die exportorientierten Industriebetriebe. Sie leiden unter der Kombination aus sinkender internationaler Wettbewerbsfähigkeit, geopolitischen Spannungen und anhaltenden Handelskonflikten. Die traditionellen Stärken des deutschen Wirtschaftsmodells – hochwertige Industrieproduktion und starke Exportorientierung – erweisen sich im Zuge der Entwicklung des globalen Handels und der handelspolitischen Weichenstellungen maßgeblicher Akteure als zunehmend weniger tragfähig. In vielen Betrieben sind die finanziellen Polster inzwischen aufgebraucht. Im Baugewerbe deuten sich hin-

gegen erste leichte Entlastungen an: Kommunale Investitionen und Programme zur Modernisierung der Infrastruktur sorgen für eine vorsichtige Stabilisierung, wenngleich das Niveau weiterhin unter dem langjährigen Durchschnitt liegt. Ermutigender Faktor ist, dass die Betriebe Hoffnungen auf Impulse aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz haben. Die Industrie- und Handelskammern sind allerdings skeptisch,

was die Wirkung des Sondervermögens betrifft. „Die Haushaltspläne des Bundes für 2025 und 2026 lassen befürchten, dass der ursprünglich gewünschte Effekt verpufft, weil Investitionsmittel aus dem Kernhaushalt in das Sondervermögen verschoben werden, um konsumtive Ausgaben zu finanzieren“, sagt Steinmetz. Die IHKs Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein sehen daher dringenden Handlungs-

bedarf auf Bundesebene. Ohne Strukturreformen wird es schwer, den Abwärtstrend zu stoppen. Zwar wurde jüngst die Bürgergeldreform ausgehandelt, dennoch gefährden steigende Kosten, globale Unsicherheiten und strukturelle Standortnachteile weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe nachhaltig. „Wir haben kein kurzfristiges Konjunkturproblem – wir haben ein Problem der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen“.



Sie stellten den Konjunkturbericht für den Herbst 2025 vor (von links): Gregor Berghausen, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf, und Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein.

Foto: IHK

FREITAG
31.
OKTOBER

BIS
21 UHR

Moonlight⁺ Shopping⁺

IN FRECHEN, BERGHEIM, BORNHEIM,
KÖLN PORZ-LIND UND KÖLN-GREMBERGHOVEN

porta

AB SOFORT
FÜR SIE

25%

AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn
und Aber*¹



„Jubiläum
kann ja jeder.“

Guido Cantz



60
Jahre
MÖBILÄUM

SONNTAG
2.
NOVEMBER

IN BERGHEIM
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

13-18 UHR Freie Möbelschau von 12-13 Uhr
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

~~4.50~~
je **3.-**

**THÜRINGER
CURRYWURST**
mit Pommes frites



Beispielabbildung
Angebot nur im porta
Restaurant erhältlich.
Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat
reicht! Nur gültig
vom 27.-31.10.2025.
Öffnungszeiten unter
porta.de/gastronomie

Rabatt bis 31.10.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße • An der B 8/A 59 Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europapallee 1 Tel.: 02234 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.10.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.